



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 34 / Ausgabe 4

Finsterwalde, den 19. April 2024

Finsterwalder Sängestraktion ist neues Immaterielles Kulturerbe



Bauamtsleiter Frank Zimmermann
verabschiedet



Startschuss für den Kreativ- und
Kulturcampus



Sängerstadtbudget: Trampolin
im Tierpark eingeweiht

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

unsere Sangestradi-tion wurde im März als immaterielles Kulturerbe bestätigt. Neben der Finsterwalder Sangestradi-tion wurden fünf weitere von der Kulturministerkonferenz der Länder und Kulturstaatsministerin Claudia Roth auf Empfehlung des unabhängigen Fachkomitees aufgenommen. In der Begründung hieß es, dass bei der Finsterwalder Sangestradi-tion es sich um eine lebendige Form des gemeinschaftlichen Singens handele. In der Sängerstadt hat sich seit Jahrzehnten eine stark identitätsstiftende Gesangstradi-tion etabliert. Rund um die Figuren der „Vier Finsterwalder Sänger“ und des Sängerslieds haben Chöre und Musikgruppen die Tradition stetig weiterentwickelt. Im vergangenen Jahr feierten wir den Brandenburg-Tag unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ und alle zwei Jahre das Sängersfest. Das Fachkomitee würdigte damit die gesellschaftliche Bedeutung der Sangestradi-tion in der Region. Ich glaube das zeigt, dass wir uns zurecht Sängersstadt nennen können. Ich weiß, dass sich viele Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger mit unserer Sangestradi-tionen identifizieren. Das wir nun, passenderweise zum 125-jährigen Jubiläum des Finsterwalder Sängerslieds, Kulturerbe sind, kann uns alle mit viel Stolz erfüllen. Nach der Entscheidung zur Aufnahme des Kreativ- und Kulturcampus in das Investitionsprogramm „InKult“ ist dies eine weitere positive Nachricht für Finsterwalde binnen kürzester Zeit. Mit diesem Vorhaben soll nun ein weiterer Baustein für die Kulturszene entstehen. Ohne die Fördermittel könnten wir das Projekt finanziell nicht stemmen. Dass es jetzt so schnell losgehen kann, ist eine mehr als erfreuliche Nachricht. Nunmehr geht die richtige Arbeit aber erst los. Jetzt sind Fachplaner, Architekten und die Bauverwaltung gefragt, um den konkreten Förderantrag zu untersetzen. Ebenso werden wir wiederholt die Bürgerschaft, Kunst- und Kulturschaffende zur Mitwirkung und Beteiligung aufrufen. Wir freuen uns auf die Ideen aus der Bevölkerung, denn mit dem Kreativ- und Kulturcampus wird ein Ort für die vielen Kulturschaffenden in der Sängerstadt entstehen – von Bands über

Kunstschaffende bis zu Chören. Sie alle können hier zusammenkommen und kreativ arbeiten. Das wird das Angebot der Kulturweberei ideal ergänzen.

Verabschiedung Frank Zimmermann

Im März endete eine Ära in der Stadt Finsterwalde. Unser Bauamtsleiter Frank Zimmermann ging in seinen wohl verdienten Ruhestand. 30 Jahre war er verantwortlich für die Stadtentwicklung sowie federführend für das gesamte Sanierungsgebiet Innenstadt, städtebauliche Konzepte, die Bauleitplanung, die Infrastrukturbaumaßnahmen, die investiven Hochbaumaßnahmen der Stadt und vieles mehr. Das größte und intensivste Projekt war für „Zimmi“, wie er von allen genannt wird, die Sanierung des Schlosses Finsterwalde. Mehr als zwei Jahrzehnte lang meisterten er sowie seine Kolleginnen und Kollegen dies während des laufenden Betriebes im Schloss. Inzwischen kennt er wortwörtlich jeden Winkel der ehemaligen Raubritterburg. Auf dieses Projekt ist Frank Zimmermann auch besonders stolz – und führte unzählige Besuchergruppen, Kita- und Schulklassen als „Schlossgeist“ durch das Schloss. Die offizielle Verabschiedung des langjährigen Fachbereichsleiters erfolgte am 28.02.2024 zur Stadtverordnetenversammlung in der Kulturweberei. Viele Projekte haben wir sehr erfolgreich und zum Wohle unserer Stadt gemeinsam umgesetzt. Durch seine umsichtige Arbeitsweise verdanken wir ihm und seinem Team die Umsetzungen unserer städtischen Baumaßnahmen. Für seinen jetzt anstehenden und wohlverdienten (Un-)Ruhestand wünsche ich „Zimmi“ ein genauso sicheres und erfolgreiches Händchen bei der Realisierung seiner neuen – jetzt hoffentlich etwas kleineren – Projekte. Die Finsterwalder Sänger widmeten ihm eigens geschriebene Strophen, gaben damit noch einmal einen kleinen Einblick in sein berufliches Schaffen und endeten mit den Worten: „Genieß die Rente mit allen Sinnen, Du wirst uns fehlen für alle Zeit.“ Lieber Frank, für deinen Ruhestand wünsche ich dir alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Veranstaltungen in Finsterwalde

Das Veranstaltungsjahr ist bereits in vollem Gange. Im März fand in der Kulturweberei das Finsterwalder Kammermusik Festival mit großem Erfolg statt. Die sechs Konzerte begeisterten in diesem Jahr so viele Zuschauerinnen und Zuschauer wie noch nie. Knapp 1.000 Besucherinnen und Besucher kamen in die Kulturweberei, um klassische Kammermusik zu hören. Zu Ostern gab es im Finsterwalder Tierpark wieder Oster-eiersuchen und verschiedene Mitmach-Angebote, wie Basteln, Ostereier-Boccia oder ein Ostereier-Hindernislauf. Um auf dem Laufenden zu bleiben und keine Veranstaltung zu verpassen, können Sie gerne unseren Veranstaltungskalender auf unserer Website nutzen. Sie finden auch in der Touristinformation, im Bürgerservice sowie bei vielen Händlern in Finsterwalde die neusten Veranstaltungsflyer für April bis Juni. Auf den folgenden Seiten haben wir ebenfalls wieder einige Tipps zusammengefasst. Schauen Sie doch gerne vorbei. Einige Highlights kann ich Ihnen bereits jetzt auf dem Weg geben. Am 30. April lädt der Finsterwalder Sängersfestverein zum Tanz in den Mai in die Kulturweberei ein. Wenige Tage später am 4. Mai begrüßt ein eingespieltes Ensemble Interessierte zum „Zauber der Operette - Eine Wiener Operetten Revue“, ehe am darauffolgenden Tag „Professor Bumbastic“ mit seiner interaktiven Wissensshow „Knallegra“ und spektakulären Experimenten Kindern Naturwissenschaft näher bringt. Am 25.05. wird in der Kulturweberei die Ostdeutsche Meisterschaft der Männerballette ausgetragen. Mit ihren mitreißenden, kreativen und spielerischen Darbietungen werden sie für eine ausgelassene Stimmung im Saal sorgen. Ich drücke den Finsterwaldern natürlich die Daumen, dass sie nicht nur Zuschauer sondern auch Jury begeistern können. Ich würde mich freuen, Sie bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu können und wünsche Ihnen eine schöne Zeit mit Ihren Liebsten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Finsterwalder Sangestradition ist neues Immaterielles Kulturerbe

Die Kulturministerkonferenz der Länder und Kulturstaatsministerin Claudia Roth haben auf Empfehlung des unabhängigen Fachkomitees sechs weitere Traditionen in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen – darunter die Finsterwalder Sangestradition. Außerdem gehörten dazu die Berliner Technokultur, das Bergsteigen in Sachsen und der Kirchseeener Perchtenlauf. Zudem wurden die Schwälmer Weißstickerei und die handwerkliche Apfelweinkultur des Viez aufgenommen.

Die Liste umfasst nun 150 Einträge. Nach der Entscheidung zur Aufnahme des Kreativ- und Kulturcampus in das Investitionsprogramm „InKult“ ist dies eine weitere positive Nachricht für Finsterwalde binnen kürzester Zeit.

In der Begründung hieß es, dass bei der Finsterwalder Sangestradition es sich um eine lebendige Form des gemeinschaftlichen Singens handele. In Finsterwalde habe sich eine stark identitätsstiftende Gesangsstradition etabliert. Um die Figuren der „vier Finsterwalder Sänger“ herum entwickeln Chöre und Musikgruppen die Tradition stetig weiter. So feierte man im vergangenen Jahr unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ den Brandenburg-Tag und alle zwei Jahre das Sängerfest. Das Fachkomitee würdigte,



In Finsterwalde wird die Sangestradition gelebt, wie hier auf dem Sängerfest 2022.

dass die gesellschaftliche Bedeutung der Sangestradition auf lokaler Ebene verbildlicht wird und dass die Theorie sowie die Praxis als auch die Weitergabe und die lokale Partizipation im Vordergrund der Sängerstadt Finsterwalde steht.

Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe reagierte auf die Entscheidung mit Stolz: „Ich glaube das zeigt, dass wir uns zurecht Sängerstadt nennen können. Ich weiß, dass sich viele Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger mit unserer Sangestraditionen identifizieren. Das wir nun Kulturerbe sind, kann uns alle mit viel Stolz erfüllen.“ Kulturministerin Manja Schüle be-

grüßt die heutige Entscheidung der Kulturministerkonferenz, die Finsterwalder Sangestradition in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen: „Wie heißt es so schön: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“

Das gilt auch und besonders für Finsterwalde – eine Stadt, die weit über ihre Grenzen hinaus für ihre Sangestradition berühmt ist. Und nun völlig zu Recht auch als immaterielles Kulturerbe anerkannt wird. Finsterwalde lebt den Gesang: Nicht zuletzt deshalb gründete sich 1990 in der Sängerstadt der Brandenburgische Chorverband.“ (kr)

Impressum

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: www.finsterwalde.de; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Kai Roeper, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Finsterwalde, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Das Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde wird veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Finsterwalde unter „Amtsblatt“

Gesamtauflage: ca. 8.000

Die Lieferung der Sängerstadt Nachrichten erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Sängerstadt-Nachrichten kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 71,88 Euro (inclusive MWSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdeinlagen gilt die zur Zeit gültige Anzeigenliste. Die Lieferung der Sängerstadt Nachrichten erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Aufnahme der „Alten Weberei“ in das Investitionsprogramm „InKult“: Startschuss für den Kreativ- und Kulturcampus Finsterwalde

Die Planungen für die „Alte Weberei“ nehmen Fahrt auf. Die Bundesregierung unterstützt den Ausbau der ehemaligen Schaefer'schen Tuchfabrik zur neuen Kulturbegegnungsstätte mit 8.847.000 Euro. Dies hatten sowohl Kulturstaatsministerin Claudia Roth als auch Bundestagsabgeordneter Hannes Walter der Stadt Finsterwalde mitgeteilt. Die sogenannte „Alte Weberei“ ist ein dreigeschossiger Industriebau, der den nördlichen Abschluss des Geländes „Tuchfabrik Finsterwalde“ bildet. Hier steht bereits die Kulturweberei, die ebenfalls aus den erhaltenen Produktionsgebäuden, der alten Shedhalle und dem Schornstein des unter Denkmalschutz stehenden Heizhauses entstand. Finsterwaldes neue Stadthalle erhielt im letzten Jahr den Brandenburgischen Baukulturpreis. Mit dem Kreativ- und Kulturcampus soll nun ein weiteres Highlight für die Kulturszene entstehen.

Die „Alte Weberei“ wird seit mehreren Jahren von der örtlichen Künstlergruppe „Morph“ als Sommeratelier genutzt. Zwei Jahre lang geriet es im Wettbewerb „Zukunftstadt Finsterwalde 2030“ das Gebäude in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Auch danach stellte sich immer wieder die Frage, wie man das Gebäude nutzen könne. Durch eine vielfältige und große Bürgerbeteiligung zeigte sich in den Dialogen schnell das fehlende Angebot an Proberäumen für erfolgreiche Absolventen der Musikschule als auch der Mangel an Arbeitsräumen für regionale Kunschtaffende. Ziel soll es sein, Künstlerinnen und Künstler auf dem Campusgelände zusammenzubringen und damit den kulturellen Sektor an diesem Standort, im Gesamtensemble der Kulturweberei, zu bündeln. Die Arbeit regionaler Chöre, Kulturgruppen und Ensembles könnte dabei im Fokus stehen. Neben der Gestaltung des Umfelds könnten verschiedene Probe- und Workshopräume geschaffen werden. Mit der zukünftigen funktionellen Mehr-



Bürgermeister Jörg Gampe (r.) mit Bundestagsabgeordneter Hannes Walter vor dem zukünftigen Kreativ- und Kulturcampus. Foto: Dominic Hake

fachnutzung der Räumlichkeiten können neben der musikalischen Nutzung auch Ausstellungen lokaler und regionaler Künstler gezeigt werden. Durch eine intelligente neue Raumaufteilung könnte sich das Angebot des Gesamtensemble multifunktionell erweitern. Möglich ist die Nachnutzung von rund 1.300 m² Fläche.

Die Bemühungen um finanzielle Unterstützung haben sich nun gelohnt. Seit 2019 steht die Stadt Finsterwalde in Diskussionen um das Projekt im Strukturwandel der Lausitz umzusetzen.

Aus dem Investitionsprogramm Industriekultur „InKult“ erhält die Sängerstadt fast neun Millionen Euro Bundesförderung, wobei die konkrete Antragstellung nunmehr mit dem Brandenburgischen Kulturministerium abzustimmen ist. Bürgermeister Jörg Gampe freute sich sehr über die Unterstützung aus Berlin: „Ohne die

Fördermittel könnten wir das Projekt finanziell nicht stemmen. Dass es jetzt so schnell losgehen kann, ist wirklich toll. Nunmehr geht die richtige Arbeit aber erst los. Jetzt sind Fachplaner, Architekten und die Bauverwaltung gefragt, um den konkreten Förderantrag zu untersetzen. Ebenso werden wir wiederholt die Bürgerschaft, Kunst- und Kulturschaffende zur Mitwirkung und Beteiligung aufrufen. Wir freuen uns auf die Ideen aus der Bevölkerung, denn mit dem Kreativ- und Kulturcampus wird ein Ort für die vielen Kulturschaffenden in der Sängerstadt entstehen – von Bands über Künstler bis zu Chören. Sie alle können hier zusammenkommen und kreativ arbeiten. Das wird das Angebot der Kulturweberei ideal ergänzen“, so Bürgermeister Jörg Gampe. (kr)

Lausitzrunde zu Gast in der Kulturweberei Finsterwalde

Anfang März begrüßte Bürgermeister Jörg Gampe die Vertreterinnen und Vertreter der Lausitzrunde in Finsterwalde. Diese setzt sich aus den Lausitzer Amtsdirektoren, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowohl aus Brandenburg als auch aus Sachsen zusammen. Sie vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den von der Kohlewirtschaft betroffenen Kommunen gegenüber Land, Bund und EU und ist das Bindeglied zwischen den Menschen vor Ort und allen Akteuren, die den Strukturwandel der Lausitz begleiten. In der Lausitzrunde spricht ein kommunales Bündnis mit einer Stimme für die Lausitz.

Die heutige „Große Lausitzrunde“ fand in der Finsterwalder Kulturweberei statt. Zu Beginn wurden die Vertreterinnen und Vertreter durch die Finsterwalder Sänger begrüßt. Sie sangen über ihre verantwortungsvolle Aufgabe: „Als Lausitzrunde wollt ihr beraten, dass Strukturwandel vereint nur geht. Sachsen und Brandenburg auf Augenhöhe, was jeder Bürger sogleich versteht.“ Auf der Tagesordnung stand neben dem Schwerpunkt Strukturwandel auch die anstehende Europawahl und das Thema Umwelt.



Die Lausitzrunde diskutierte in der Kulturweberei ihre Standpunkte zum Strukturwandel in unserer Region

Foto: Kai Roeper

Für Jörg Gampe ist das Engagement in der Lausitzrunde unverzichtbar: „Der Strukturwandel geht uns alle an. Umso erfreulicher ist es, dass wir unsere Kräfte als Bürgermeister und Amtsdirektoren bündeln und unsere gemeinsamen Positionen und Prioritäten für die Zukunft der Lausitz dis-

kutieren. Die Sänger haben es wieder auf den Punkt gebracht. Wir wollen die Wirtschaft und die Bildung vorantreiben und die Gesundheitsstruktur stärken. Die Geschlossenheit und Einigkeit der Lausitzrunde ermöglicht es, die Interessen der Lausitz besser durchzusetzen.“(kr)

Unzählige Frühlingsblüher in der Bürgerheide entwendet

Jedes Jahr lassen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finsterwalder Wirtschaftshofs den lang ersehnten Frühling mit unzähligen Frühlingsblüher in der Sängerstadt einziehen. Insgesamt 2.600 Pflanzen schmücken inzwischen das gesamte Stadtgebiet, allein 360 davon die sehr beliebte und viel genutzte Bürgerheide. Ende März wurden die Pflanzen dort einzeln und per Hand eingepflanzt, auch um die Osterspaziergänge der Finsterwalderinnen und Finsterwalder sowie deren Gäste noch ein Stück weit farbenfroher zu gestalten.

Leider wurden jedoch schon kurz darauf unzählige der frisch gepflanzten Frühblüher den großen Kübeln widerrechtlich entnommen, was für großen Unmut sorgt. Viele Einheimische



Pflanzkübel in der Bürgerheide – wie sie aussehen sollten

und Gäste haben bereits in den ersten Tagen die mühevollte Begrünung, insbesondere in der Bürgerheide, gelobt – die nun leider rund 60 Pflanzen kleiner ausfällt.



Pflanzkübel in der Bürgerheide – was zum Teil leider Realität ist

Daher an alle, die sich angesprochen fühlen: Ist es nicht viel schöner, an einer bunt bepflanzten Blumenrabatte vorbei zu spazieren, statt an einem leeren und trostlosen Steinbeet?

DANKE Frank „Zimmi“ Zimmermann für unzählige Jahre Bauamtsleitung in Finsterwalde

Frank Zimmermann, Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Finsterwalde – überall bekannt als „Zimmi“ – hat sich am 21.03.2024 um 14:30 Uhr in den mehr als wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit seiner braunen Aktentasche über der Schulter überquerte er den Schlosshof, während ihm all seine Kolleginnen und Kollegen Beifall klatschend diesen Weg noch einmal um einiges schwerer machten. Natürlich mit dabei seine Frau Martina Zimmermann, die bereits einen Tag zuvor ihren letzten Arbeitstag im Dienst der Stadt Finsterwalde beging.

30 Jahre war Frank Zimmermann verantwortlich für die Stadtentwicklung sowie federführend für das gesamte Sanierungsgebiet Innenstadt, städtebauliche Konzepte, die Bauleitplanung, die Infrastrukturbaumaßnahmen, alle investiven Hochbaumaßnahmen der Stadt und vieles mehr. Beginnend als Abteilungsleiter Hochbau hat er als seine erste Baumaßnahme 1994 das Projekt Feuerwehrgerätehaus Sorno von der damaligen Bürgermeisterin Susanne Walther übernommen und vollendet. Wie passend ist es, dass seine letzte städtische Baumaßnahme wieder der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Sorno ist.

Das größte und intensivste Projekt war für Frank Zimmermann die Sanierung des Schlosses Finsterwalde. Mehr als zwei Jahrzehnte lang meisterten er sowie seine Kolleginnen und Kollegen dies während des laufenden Betriebes im Schloss. Inzwischen kennt er wortwörtlich jeden Winkel der ehemaligen Raubritterburg. Auf dieses Projekt ist Frank Zimmermann auch besonders stolz – und führte unzählige Besuchergruppen als „Schlossgeist“ durch das Ensemble.

Mit ihm an der Spitze meisterte sein Bauamts-Team in den vergangenen Jahren viele weitere Baumaßnahmen an Schulen, Kitas und weiteren städtischen Einrichtungen sowie Straßenbauten. Unzählige Episoden kann er beispielsweise von der Schwimmhal-



lensanierung berichten. Eine Herausforderung besonderer Art war für sein Bauamts-Team auch die Planung und der Bau der Kulturweberei, welche mit großem Erfolg seit dem 08.12.2022 in Betrieb ist.

Dass es jedoch nicht ganz so einfach ist, als Chef von 62 Fachbereichs-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ruhestand zu gehen, haben die letzten Tage und Wochen gezeigt, die von den vielfältigsten Erinnerungen und von unzähligen Emotionen geprägt waren. „Zimmi“ ließ es sich nicht nehmen, alle ihm zugeteilten Kolleginnen und Kollegen persönlich zu verabschieden. Dazu gehörten natürlich seine im täglichen Umfeld arbeitenden 25 Verwaltungskolleginnen und -kollegen – darunter seine Nachfolgerin Susan Schüler, die

ihm für die Weitergabe seiner Erfahrungen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für seinen Witz, seine menschliche Seite, seine Ideen und seine Problemlösungen dankte. Weiterhin zur Verabschiedungs-Runde zählten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tierpark, der Friedhofsverwaltung und des Wirtschaftshofs-Grünpflege sowie die Hausmeisterinnen und Hausmeister, ebenso die Fachbereichsleiter und langjährige Verbündete wie das Bauordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster, die Wohnungsgesellschaft, die Wohnungsgenossenschaft, die Stadwerke Finsterwalde, die DSK Cottbus, Planungsbüros wie Fi-Plan, Büro Nestler, KTH Herzberg, Ingenieurbüro Russig und Architekt Kurt Langer.

Die offizielle Verabschiedung des langjährigen Fachbereichsleiters erfolgte am 28.02.2024 zur Stadtverordnetenversammlung in der Kulturweberei durch den Bürgermeister Jörg Gampe und den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Andreas Holfeld. Der Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Herr Uwe Schüler, war eigens für diese Verabschiedung als Ehrengast nach Finsterwalder gekommen. Der Bürgermeister ließ im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung Frank Zimmermanns Arbeitsleben Revue passieren und würdigte seine Leistungen sowie sein berufliches En-



agement, welches ohnegleichen war: „Viele Projekte haben wir sehr erfolgreich und zum Wohle unserer Stadt gemeinsam umgesetzt. Durch seine umsichtige Arbeitsweise verdanken wir ihm und seinem Team die Umsetzungen unserer städtischen Baumaßnahmen. Für seinen jetzt anstehenden und wohlverdienten (Un-)Ruhestand wünschen wir Zimmi ein genauso sicheres und erfolgreiches Händchen bei der

Realisierung seiner neuen – jetzt hoffentlich etwas kleineren – Projekte.“ Als überraschendes Highlight trugen die vier Finsterwalder Sänger das Sängerglied mit eigens für „Zimmi“ geschriebenen Strophe vor, gaben damit noch einmal einen kleinen Einblick in sein berufliches Schaffen und endeten mit den Worten: „Genieß die Rente mit allen Sinnen, Du wirst uns fehlen für alle Zeit.“

Zum Abschluss erhielt er vom Bürgermeister ein sehr persönliches Geschenk: ein von einem Finsterwalder Maler gefertigtes Porträt, detailgetreu mit Vollbart und „Shellparka“ – und natürlich mit „seinem“ Schloss im Hintergrund.

Lieber Zimmi, alle Deine Kolleginnen und Kollegen wünschen Dir das Allerbeste für den Ruhestand und vor allem Gesundheit!

Sängerstadtbudget 2023 – Einweihung des neuen Trampolins im Finsterwalder Tierpark

Seit drei Jahren bietet die Stadt Finsterwalde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Mitgestaltung des Haushaltes über die gesetzlichen Beteiligungsmöglichkeiten hinaus durch die Bereitstellung eines zusätzlichen Budgets. Dieses Angebot wird sehr gern und überaus aktiv genutzt. Mehrere Projekte wurden damit in den letzten Jahren bereits realisiert, darunter der Bücherschrank in Sorno (2020) und der Wasserspender am Spielplatz in der Bürgerheide (2022).

Auch aus 2023 können hierdurch wieder mehrere Ideen direkt aus der Bürgerschaft umgesetzt werden – im Wert von insgesamt 25.000 Euro. Aus zwölf eingereichten Projektideen erhielten drei Vorschläge den Zuschlag, darunter der „Wanderweg Sorno-Pechhütte“ (derzeit in Bearbeitung) und sogenannte „Smart Banks“, das sind Parkbänke mit Solarmodul und Batterie für die kostenlose Nutzung des Sängerstadt-WLANs und zum Laden mobiler Endgeräte (derzeit in Bearbeitung). Als drittes Projekt konnte, passend zur

neuen Känguru-Anlage, das Bodentrampolin für Kinder im Finsterwalder Tierpark realisiert werden. „Ich freue mich, dass ein Teil des Sängerstadtbudgets zugunsten dieses Trampolins ging – eine perfekte Ergänzung der nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Oktober letzten Jahres fertiggestellten Känguru-Anlage. Nun können die kleinen Tierparkgäste mit den niedlichen Beuteltieren fleißig um die Wette hüpfen.“, freut sich Anja Zajic, Fachbereichsleiterin Finanzwirtschaft der Stadt Finsterwalde. Gemeinsam mit Andrea Heitmann, stellvertretende Vorsitzende vom Förderverein Tierpark Finsterwalde e.V. und Tierparkleiter Torsten Heitmann hat sie am Ostermontag das neue Bodentrampolin im Wert von insgesamt 4.000 Euro offiziell eingeweiht. Der sehr aktive Förderverein hat bereits viele Projekte des Tierparks sowohl finanziell als auch tatkräftig mit Arbeitskraft unterstützt, die Känguru-Anlage beispielsweise fast komplett selbständig umgesetzt. An-

drea Heitmann: „Wir freuen uns über ein weiteres tolles Projekt, welches wir unterstützen konnten – wieder in wunderbarer Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Tierpark.“

Die neue Känguru-Anlage mit dazugehörigem Trampolin ist Teil des Tierparkkonzeptes, welches Tierparkleiter Torsten Heitmann und sein Team seit einigen Jahren Schritt für Schritt umsetzen. „Dass die Finsterwalderinnen und Finsterwalder unseren Tierpark so toll annehmen, freut sowohl uns Mitarbeiter als auch unsere tierischen Bewohner“, so Torsten Heitmann. „Das ist eine große Wertschätzung für die Arbeit unseres gesamten Teams.“ Natürlich durften bei der offiziellen Trampolin-Einweihung auch einige hüpfende Kinder nicht fehlen, die – passend zum Ostermontag – am Ende auch noch mit einer kleinen Osterüberraschung beglückt wurden.

*Susanne Dobs
FB Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing, Kultur*



Anja Zajic (Stadt Finsterwalde), Andrea Heitmann (Förderverein Tierpark), Torsten Heitmann (Tierpark) bei der offiziellen Eröffnung des Bodentrampolins an der neuen Känguru-Anlage.



Das neue Bodentrampolin wird natürlich auch von den kleinen Tierparkbesuchern offiziell „eingehüpft“.

Mitreden bei der Stadtentwicklung – Ihre Meinung ist gefragt!

Wir möchten von Ihnen wissen, was Ihnen an Finsterwalde gefällt und welche Ideen Sie haben, um unsere Stadt noch schöner zu machen. Deswegen finden Sie beigefügt einen Fragebogen, mittels dem Sie uns Ihre Gedanken mitteilen können. Die Ergebnisse fließen in das aktualisierte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ein, das durch die complan Kommunalberatung aus Potsdam erstellt wird.

Das INSEK zeigt die strategische Zielrichtung der Stadtentwicklung Finsterwaldes auf und ist zudem Voraussetzung, um Fördergelder für die Stadtentwicklung zu bekommen. Im INSEK werden verschiedene Themenbereiche der Stadt begutachtet: In welchem Zustand sind der öffentliche Raum und die Gebäude? Wie steht es um soziale Einrichtungen und Freizeitangebote? Gibt es besondere Handlungsbedarfe in einzelnen Stadtbereichen?

In regelmäßigen Abständen wird ein INSEK aktualisiert, um neue Pro-

blemlagen zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Mitarbeiterinnen der complan Kommunalberatung sind nun dabei zu schauen, was sich in den letzten Jahren in unserer Sängerstadt gut entwickelt hat und wo der Schuh drückt. Wichtig ist hierfür natürlich die Meinung der Finsterwalderinnen und Finsterwalder – und hier kommen Sie ins Spiel. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen, die Umfrage auszufüllen. Alle Angaben sind freiwillig und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Möchten Sie lieber online teilnehmen, anstatt den Papierbogen auszufüllen? Im Zeitraum vom 15. April bis 31. Mai 2024 können Sie Ihre Meinung auch digital abgeben. Online gibt es neben der Umfrage für Erwachsene auch eine für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

<https://www.fensterwalde.de/Wirtschaft-Bauen/Stadtentwicklung/Innenstadtberatung/>

Oft lässt sich etwas besser im persönlichen Gespräch erklären. Am Mittwoch, den 24. April 2024, finden Sie die Mitarbeiterinnen der complan Kommunalberatung mit einem Infostand auf dem Marktplatz (10:30 bis 13:30 Uhr) und am Nordeingang der Südpassage (15:00 bis 18:00 Uhr). Kommen Sie gerne vorbei, um uns mitzuteilen, welche Dinge Ihnen für die Entwicklung unserer Stadt wichtig sind. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Wer einen Blick in das aktuell gültige INSEK von 2015 werfen möchte, findet dieses auf der Website der Stadt Finsterwalde in der Rubrik Wirtschaft & Bauen → Stadtentwicklung → Studien und Konzepte.



Hinweis zum Amtsblatt

Ab dieser Ausgabe ist das Amtsblatt keine Einlage mehr in den Sängerstadt-Nachrichten.

Das aktuelle sowie archivierte Amtsblätter der Stadt Finsterwalde finden Sie jederzeit auf [fensterwalde.de](https://www.fensterwalde.de)

Auszug aus den Bekanntmachungen des Amtsblattes vom 19. April 2024

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde



Im Amtsblatt der Stadt Finsterwalde vom 19. April 2024 finden Sie folgende Bekanntmachungen. Das Amtsblatt ist im Internet unter <https://www.fensterwalde.de/Politik-Verwaltung/Aktuelles/Amtsblatt/einsehbar>.

Einladung zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Mittwoch, dem 24.04.2024 um 18:00 Uhr

in Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem digitalen Amtsblatt auf [fensterwalde.de](https://www.fensterwalde.de).

Bekanntmachungen der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Finsterwalde sowie der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers der Ortsteile Pechhütte und Sorno

SÄNGERSTADT FINSTERWALDE



Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

unsere Stadt hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt, viele Projekte konnten umgesetzt und angeschoben werden. Das Stadtbild ist belebt und saniert und es gibt viele Angebote rund um die Daseinsvorsorge, Kultur und Freizeit. Damit Sie auch zukünftig gerne hier leben und sich einbringen, möchten wir mit der folgenden Umfrage Ihre Meinung zur Stadt und Ihre Anregungen und Wünsche abfragen. Die Ergebnisse fließen in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept unserer Sängerstadt ein, das wir derzeit fortschreiben. Dieses Konzept ist wichtig, um aktuelle Handlungsbedarfe der Stadt herauszufinden und um Fördergelder einzuwerben. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen, um diese Umfrage auszufüllen. Alle Angaben sind freiwillig und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

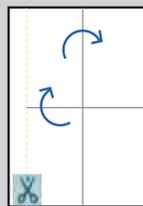


Online finden Sie die Umfrage bis zum 31. Mai 2024 unter www.finsterwalde.de/Wirtschaft-Bauen/Stadtentwicklung/



Bitte mit Briefmarke frankieren oder Briefkasten am Schlosstor der Stadtverwaltung nutzen.

Stadt Finsterwalde
FB Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Anleitung

1. Seite heraustrennen und Umfrage ausfüllen
2. An den grauen Linien falten
3. Ränder zusammenkleben oder heften
4. Briefkasten am Schlosstor nutzen oder
5. Briefmarke drauf und absenden

1. Wie gern leben Sie in Finsterwalde?

- sehr gern
- eher gern
- weniger gern
- nicht so gern

2. Was gefällt Ihnen an Finsterwalde? Nennen Sie drei Gründe, mit denen Sie jemanden überzeugen könnten, warum es sich in Finsterwalde gut leben lässt.

3. Inwieweit stimmen Sie diesen Aussagen zu?

1 = stimme gar nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu, 3 = teils, teils, 4 = stimme eher zu, 5 = stimme voll zu

- Finsterwalde ist fein, klein und gebildet
 1 2 3 4 5
- In Finsterwalde kann man zentral wohnen und hat kurze Wege
 1 2 3 4 5
- Finsterwalde liebt und lebt Musik, Kultur und Sport
 1 2 3 4 5
- In Finsterwalde ist man mobil und gut vernetzt
 1 2 3 4 5
- Finsterwalde ist offen, gastfreundlich und engagiert
 1 2 3 4 5



4. Finsterwalde bietet viele Freizeit- und Kulturangebote. Welche der folgenden Angebote in der Stadt nutzen Sie wie häufig?

1=nie, 2=selten, 3=eher häufig, 4=häufig

1 → 4

Sängerfest	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Finsterwalder Kammermusikfestival	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Kulturweberei	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Kino Weltspiegel	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Kultur- und Kunstvereine	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Stadtgespräche	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Sportvereine	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Zentrale Sportveranstaltungen (z.B. Beachvolleyballcup)	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Freibad	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
fiwave	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Tierpark	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Bürgerheide	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Kirchen	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte ergänzen):	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>

5. Was sind für Sie die häufigsten Gründe für den Besuch der Innenstadt?

- Markttag
- Einkaufen und Besorgungen
- Feste und Veranstaltungen
- Essen gehen
- Arbeits- oder Wohnort
- Kino und Kultur
- Keine — ich bin nicht oft in der Innenstadt
- Sonstiges (bitte ergänzen):

6. Finsterwalde ist als Sängerstadt bekannt. Welche Rolle spielt die Chor- und Gesangstradition in Ihrem Leben?

- Ich bin stolz auf die vielen Chöre, Musikveranstaltungen und das Sängerstadtimage.
- Ich singe selbst im Chor.
- Ich habe hierzu keinen persönlichen Bezug.
- Ich würde mir noch viel mehr Aktivitäten wünschen, z.B. _____

7. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten: Was würden Sie in Finsterwalde verändern?

1. _____

2. _____

3. _____

Personenbezogene Angaben (freiwillig)

Wie alt sind Sie?

- unter 15 Jahre
- 15 bis 29 Jahre
- 30 bis 44 Jahre
- 45 bis 59 Jahre
- 60 bis 74 Jahre
- über 75 Jahre

Leben Sie in Finsterwalde?

- ja
- nein

Leben Sie schon immer in Finsterwalde?

- ja
- nein, ich bin ______{Jahr} zugezogen

So geht es weiter:

Bitte senden Sie den Fragebogen per Post oder stecken Sie ihn in den Briefkasten am Schlosstor der Stadtverwaltung. Gerne können Sie ihn auch persönlich im Bürgerbüro (Eingang C) bei Frau Wurl oder im Hinterschloss (links im Glasbau) bei Frau Hennig abgeben. Als Online-Umfrage finden Sie den Fragebogen unter www.finsterwalde.de/Wirtschaft-Bauen/Stadtentwicklung/

Die Umfrage läuft bis zum 31.05.2024. Wir werten daraufhin Ihre Rückmeldungen aus und werden die Ergebnisse in der Konzepterstellung berücksichtigen.

Impressum
complan Kommunalberatung GmbH, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam
im Auftrag der Stadt Finsterwalde
zur Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
Ansprechpartnerin: Beate Bahr, beate.bahr@complangmbh.de



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Sorno trödelt ...

Die Sornoer laden am Wochenende 20./21. April 2024 zum 1. Dorftrödelmarkt ein.

Sollte es regnen, stürmen oder schneien, wird der Termin auf das darauffolgende Wochenende verlegt.

Es werden vor den Häusern tolle Dinge zum kleinen Preis angeboten, wie Kleidung, Spielzeug, Hausrat, Werkzeug und vieles mehr.

Einfach mal vorbeischaun, um die ein oder andere Rarität mitzunehmen.

Sie sind als Besucher und Käufer herzlich willkommen!

Elvira Vogel
Ortsvorsteherin

Sornoer Kinderfasching war ein tolles Vergnügen

Die Sornoer feiern immer gern, auch wenn der eigentliche Aktionszeitraum (hier die 5te Jahreszeit) schon vorüber ist.

Der Fasching am 16. März 2024 lockte viele lustig kostümierte Kinder ins „Waldeck“.

Auch die Eltern und Großeltern waren mit Freude dabei.

Bei Spiel, Spaß und Tanz wurde ausgelassen getobt. Der Stuhltanz konnte nicht oft genug wiederholt werden, wie auch die Polonaise durch die Räume. Die Zaubershow mit Mr. Kerosin faszinierte die kleinen Geister sehr: Wie können Dinge verschwinden und an anderer Stelle wieder auftauchen? Ebenfalls gut besucht war die Bastelstrasse, Österliches wurde gestaltet und Socken wurden in Kuscheltiere verwandelt. Zahlreiche Knirpse ließen sich zusätzlich zur Faschingschminke noch mit Glitzertattoos verschönern. Die Kinder hatten viel Spaß und waren rundum zufrieden.

Abgekämpft und hungrig bedienten sie sich dann am leckeren Buffet, welches die „Freizeitbande“ liebevoll zubereitet hatte. Waffeln, Kuchen, Salate, Gemüse, Obst, Hot Dogs und vieles mehr schmeckten allen sehr gut.

Ein herzliches Dankeschön an die „Freizeitbande“ und allen Helfern für den überaus gelungenen Kinderspaß.

Elvira Vogel
Ortsvorsteherin



Wirtschaft

Digitalisierungssprechstunde – Digital. Persönlich. Vor Ort.

Die Präsenzstelle Westlausitz | Finsterwalde und das Zukunftszentrum Brandenburg laden kleine und mittelständische Unternehmen zur Digitalisierungssprechstunde ein. Jeden dritten Mittwoch im Monat zwischen 10:00 und 12:00 sind Mitarbeiter der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) für Sie vor Ort in Finsterwalde und führen die kostenlose Digitalisierungssprechstunde durch. Das Motto: Digital, persönlich, vor Ort.

In der Digitalisierungssprechstunde widmen sich die Mitarbeiter der TH Wildau mit Ihnen den vielfältigen Aspekten der Digitalisierung, Automatisierung und KI-Anwendung speziell für kleine und mittlere Unternehmen in Brandenburg.

Dank Förderung ist dieses Angebot für Brandenburger KMUs kostenfrei*.

Die Experten bieten Ihnen persönliche Erstberatungen zu Themen wie:

- Entdeckung von Digitalisierungspotenzialen in Ihrem Unternehmen
- Anwendung von Data Science in der Praxis
- Automatisierungslösungen, insbesondere bei Fachkräftemangel

Bitte melden Sie sich mindestens 48 Stunden vor der Sprechstunde per E-Mail an, um einen Termin zu vereinbaren.

So können wir sicherstellen, dass wir uns ausreichend Zeit für Ihre Fragen und Anliegen nehmen können.

Kontakt: Dominique Zeise,
dominique.zeise@th-wildau.de

Weitere Infos und alle Termine finden Sie unter:

www.praesenzstelle-finsterwalde.de
Gemeinsam gestalten wir Ihre digitale Zukunft. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

*Das Projekt „Zukunftszentrum Brandenburg“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.

Dominique Franke-Sakuth
Präsenzstelle Westlausitz | Finsterwalde

Kitas und Schulen

Gesunde Kinder, strahlende Zukunft – Ernährung, die begeistert und stärkt!

Viele haben sicherlich neugierig reagiert, als die Woche der gesunden Ernährung in der Kita Sängerstadt mit Integration in Finsterwalde angekündigt wurde. Vom 19. bis 23. Februar 2024 stand dieses wichtige Thema im Fokus der Einrichtung.

Die Kinder haben eine Vielzahl von Themen rund um die gesunde Ernährung erforscht. Fragen wie „Was ist gesund, und wie viel davon kann ich

essen?“ wurden mithilfe der Ernährungspyramide erkundet, die im Flur und im Raum für den Früh- und Spätdienst zur Entdeckung angebracht wurde. Weitere Themen wie Adipositas im Kindesalter, die Bedeutung der Obstpause am Vormittag, der Inhalt der Brotdose und die Wichtigkeit des Trinkwassers wurden aufgegriffen und für alle sichtbar im Flur platziert. In gemeinsamen Frühstücksrunden

haben wir mit Unterstützung der Eltern viele gesunde Lebensmittel ausprobiert. Zusammen haben wir Salate zubereitet und Quarkspeisen angerührt, die mit großem Interesse von allen probiert wurden. Das Experimentieren mit eingefärbtem Wasser und das Spielen mit speziell für das Thema angefertigten Spielen hat uns viel Freude bereitet.

Ein besonderer Dank geht an die Unterstützer, die zum guten Gelingen der Woche beigetragen haben.

Der DM-Drogeriemarkt in der Berliner Straße und sein Team haben uns großzügig mit gesunden Lebensmitteln unterstützt, was einen abwechslungsreichen und nahrhaften Brunch ermöglichte. Zusammen mit einer Kollegin aus dem DM-Markt konnten Erzieher und Kinder aktiv an der Zubereitung der Speisen teilnehmen und viele gesunde Produkte probieren. Die Filialleiterin, Frau Stähler, betont: „Als wir von dem tollen Projekt der gesunden Woche hörten, war es für uns sofort klar, die Kita Sängerstadt zu



unterstützen.“ Sie fügt hinzu: „Kinder sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und müssen daher täglich gut gestärkt werden. Wir hoffen, dass wir mit der Unterstützung und diesem Tag ein wenig helfen konnten.“

Herr Marcel Misker nahm sich die Zeit, sowohl für die Mitarbeiter der Einrichtung als auch für unsere Eltern, um in einem anschaulichen Vortrag die Wichtigkeit von qualitativ hoch-

wertigem Trinkwasser zu erläutern. Nicht zu vergessen ist die Unterstützung von Frau Lang, Kinder- und Jugendzahnärztin, sowie ihr Team. Sie stellten nicht nur eine informative Zucker-Ausstellung zur Verfügung, sondern führten auch eine Zahnbürstentauschaktion durch, bei der alte gegen neue Zahnbürsten ausgetauscht wurden.

Unser Essensanbieter Alt Nauendorf hat sich speziell für unser Projekt mit

frischem Obst und Gemüse bei der Mittagsversorgung angepasst.

Alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter konnten neben den vielfältigen Erfahrungen aus dieser Woche viele interessante Eindrücke mitnehmen und freuen sich schon auf viele weitere Projekte.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita Sängerstadt

Berufsbild Förster – Schülerinnen und Schüler der Grundschule Stadtmitte als Wald-Erkunder in der Bürgerheide

Was sind die Aufgaben des Försters? Was kann man im Wald alles entdecken? Und warum ist dieser Beruf eigentlich so wichtig – vor allem in der heutigen Zeit? Diesen und vielen weiteren Fragen stellte sich Lukas Zipfel von „Wälder für Menschen“. Er ist studierter Förster, lebt seinen Beruf mit Leidenschaft aus und versteht sich ebenso wie seine Kolleginnen und Kollegen als verantwortungsvoller Mittler zwischen Mensch und Wald – mit dem Wunsch, bei den Wald-Erkundern ein Verantwortungs-Gefühl für den Bürgerwald aufkommen zu lassen. Die gespannt lauschenden Ohren und staunenden Augen gehörten diesmal einer dritten Klasse der Grundschule Stadtmitte. Deren Lehrerin Rike Fröhlich kam beim Brandenburg-Tag im vergangenen Jahr hierzu mit Herrn Zipfel ins Gespräch und tauschte sich mit ihm über die Möglichkeiten der Einbin-

dung seiner Tätigkeiten in den Unterricht aus. Das Ergebnis: Der Förster ist Teil eines „Berufe-Projektes“, bei welchem die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Berufswelt erhalten, Interviews führen und am Ende daraus ein eigenes Berufe-Heft gestalten, binden und vorstellen. Im Rahmen ihres rund zweistündigen Waldausflugs durch die Finsterwalder Bürgerheide hat Herr Zipfel ihnen kindgerecht und anschaulich gezeigt, wie und warum die Bäume mit Sprühfarbe markiert werden, woran Habitatbäume erkennbar sind und welche Aufgabe ihnen wortwörtlich innewohnt, woran man das Alter eines Baumes erkennen kann und wie der beeindruckende Harvester, ein Holzvollernter, die Waldpflegemaßnahmen betreibt. Ein erster Schritt für die Nachwuchs-aquise „Förster“ ist damit getan. Denn – wie auch in vielen anderen Berufsgruppen – wird

ein großer Teil der derzeit aktiven Förster in den nächsten Jahren altersbedingt in Rente gehen. Aber es gibt guten Nachwuchs aus den Forstschulen, u.a. aus Eberswalde, Erfurt und Tharandt bei Dresden, berichtet Herr Zipfel. Mittlerweile sei es auch keine reine Männer-Domäne mehr, sondern eine gute Mischung aus Förstern und Försterinnen. Dass dieser Nachwuchs da ist, sei gut und sehr wichtig, vor allem in der heutigen Zeit, macht Lukas Zipfel noch einmal deutlich: „Im Zuge des Klimawandels hat eine deutlich spürbare Dynamik im Ökosystem Wald stattgefunden, oftmals leider mit negativen Auswirkungen. Daher ist ein wissendes Auge, welches das Waldmanagement übernimmt, absolut essentiell für die Zukunft von gesunden und resilienten Wäldern.“

Susanne Dobs

FB Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur



Ostereiersuche traditionell und doch anders ...

Am 20.03.2024 begaben sich Kids und Erzieherinnen der Kita Sonnenschein traditionell auf Osterfahrt nach Bad Erna. Dieser Höhepunkt ist kaum mehr wegzudenken aus der Jahresplanung. 54 Kinder aufgeteilt in zwei Bussen waren schon früh am Morgen ganz aufgereggt und gleichzeitig gespannt. Vielen ist die „Schwindelbrücke“ in Bad Erna noch aus dem letzten Jahr bekannt und immer wieder erleben wir nachdenkliche Kinder, die sich schon in der Kita nicht ganz sicher sind, ob sie darüber laufen sollten oder lieber nicht. Aber hoch motiviert und guter Dinge ging es in die Busse. Gegen 9.00 Uhr erreichten wir unser Ziel, den wunderschönen Spielplatz vom Strand in Bad Erna. Das Erkunden dieses Spielplatzes ist immer wieder aufregend und schön. Nach einer ersten Spielrunde kamen wir alle für

ein Picknick zusammen. Es gab Obst, Gemüse, Gebäck und auch kleine Leckereien. Gut gestärkt ging es in die zweite Spielplatzrunde. Für gewöhnlich erkunden wir die Umgebung und komischerweise versteckt genau in dieser Zeit sonst immer der Osterhase eine Kleinigkeit für jedes Kind. Nun gab es jedoch keine Erkundungsrunde und auch Langohr war nirgends zu sehen. Spielen war trotzdem toll. Gegen 11.00 Uhr ging es dann zurück zum Bus. Viele der Kinder wurden nun doch langsam skeptisch und fragten sich, wo denn nun der Hase und die bunten Eier sind. Erzieherinnen haben immer, wirklich immer eine gute und logische Erklärung für alles. So auch in diesem Fall: Sie glaubten alle, dass die Leiterin, die letztens erst mit dem Hasen telefoniert hatte, ihm einfach ein falsches Datum durchgegeben hat-

te. Erschöpft, ein wenig traurig und trotzdem zufrieden kamen wir in der Kita an. Und dann geschah das Wunderbare ... der Osterhase hatte doch glatt die kleinen Überraschungen auf unserem tollen Kitaspielplatz versteckt. Für jedes Kind war etwa dabei. Die glücklichen Augen der Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette. Irgendwie gab es da ein kleines Kommunikationsproblem, aber das tat der Sache keinen Abbruch. Am Ende waren alle Kids glücklich und auch die Erzieherinnen hatten ein zufriedenes Lächeln in ihren Gesichtern. Ein großer Dank gilt den Johannitern, die uns sicher, mit viel Verständnis und Humor nach Bad Erna und zurück fuhren. Es ist immer wieder schön mit euch zu „reisen“!

Das Team der Kita Sonnenschein



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Osterferien im Hort Nord

Uns erwarteten wieder spannende Ferien, vollgepackt mit tollen Angeboten. Los ging es mit einer großen Bastelaktion. Aus Eierpappen und kleinen Holzscheiben, verziert mit langen Ohren, wurden kleine Hoppelhasen. Die bunten Eier, die der Osterhase bringt, färbten wir mit der Marmorier-technik. Dabei kommen ein paar unterschiedlich farbige Tropfen der Marmorierfarbe in ein Wasserglas. Das an einem Holzstab befestigte Plastikei wird dann beim Eintauchen ins Wasser gedreht und bekommt so ein farbenfrohes Muster. Am nächsten Basteltisch entstanden kleine Tulpen aus buntem Papier.

In diesen Ferien fanden auch endlich wieder unsere Berufetage statt. Dabei besuchten wir in Gruppen Firmen aus unserer Stadt und schauten den Mitarbeitern über die Schulter. In der ersten Woche standen Fielmann, die Sattlerei Beuse und der Erste-Hilfe-Lehrgang auf dem Plan. Die Mitarbeiter von Fielmann führten bei uns allen einen Sehtest durch und ließen uns beim Schleifen der Brillengläser zusehen. Im Kundenraum hatten wir die ausgestellten Sehhilfen anprobiert und uns als wahre Brillenmodels gefühlt. Bei der Sattlerei Beuse zeigte uns Frau Beuse, wie viele Schritte nötig sind, um einen Pferdesattel herzustellen - aus echter Handarbeit. In der Werkstatt konnte zum Abschluss jeder von uns mit Punziereisen und Hammer einen Schlüsselanhänger aus Leder mit eigenen Initialen prägen. Das hat Spaß gemacht. Etwas ernster wurde es



bei Herrn Kliemann. Er zeigte uns an Max wie man als Ersthelfer eine Unterkühlung verhindert. Mit Theaterblut am Unterarm bekam Max dann auch noch einen Druckverband angelegt. Dann durften alle ran und den Nachbarn verarzten, versorgen und verpflestern.

Natürlich hat der Osterhase auch einen Abstecher zu uns gemacht. Erst einmal waren wir aber unseren Tierpark besuchen. Nach einer ganzen Weile

war es schön auch ihn aus dem Winterschlaf erwachen zu sehen. Die Tiere genossen sichtlich die ersten warmen Sonnenstrahlen. Als wir zurückkamen, war der Osterhase heimlich durch unseren Schulgarten geflitzt. Bei tollem Sonnenschein erspähten wir jedes Versteck und fanden unsere kleinen Naschereien.

In der zweiten Woche besuchten wir den dm Finsterwalde und die Fotografin Peggy Wendt. Im dm wurden wir von Frau Meißner empfangen. Mit ihrer Hilfe erstellten die Kinder einen Plan von der Filiale, wo welche Produkte zu finden

sind. Interessant waren auch die Lagerräume, in denen die Produkte angeliefert und sortiert werden. Dort befindet sich auch eine große Presse, in der die Kartonverpackungen zu einem großen Paket zusammen gepresst werden.

Frau Wendt zeigte den Kindern in einem Film, wie früher die Fotos entstanden. Spannend fanden die Kinder, dass die Fotos in einer Dunkelkammer erst entwickelt werden mussten. Danach durfte sich jedes Kind an der Kamera ausprobieren und eigene Fotos machen. So schwer hatten sich die Kinder das Fotografieren gar nicht vorgestellt, bis das Motiv perfekt „im Kasten“ war. Am Ende wurde das beste Foto eines Jeden, als schöne Erinnerung, ausgedruckt. Neben dem Kinobesuch und einem Arbeitseinsatz auf unserem Hortspielplatz durfte zum Abschluss der Ferien der fast schon traditionelle sportliche Freitag in unserer Turnhalle natürlich nicht fehlen.



Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord

Dem Hasen auf der Spur

Im Hort Nehesdorf liefen die Vorbereitungen für das Osterfest auf Hochtouren. Im Ferienprogramm gab es zahlreiche Angebote. Wir halfen dem Osterhasen bei der Osterdekoration und unsere Kinder filzten unter Anleitung aus „Märchenwolle“ farbenfrohe Ostereier. Kein Ei glich dem anderen. Beim Besuch des Feuerwehrmuseums haben die Kinder Interessantes über die Geschichte und Technik der Finsterwalder Feuerwehr erfahren und konnten bei selbst gebackenem Stockbrot die Tradition des Osterfeuers erleben. Zur Überraschung aller Kinder haben sich schon erste Hasen blicken lassen. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Sickora, Herrn Döring, Herrn Barig und an das gesamte Team vom Feuerwehrmuseum.

Ostern rückte immer näher und wir begaben uns auf die Suche nach dem Hasen. Start war in unserem Hort. Hier fanden wir ein buntes Osternest mit der 1. Wegbeschreibung. Unser Spürsinn wurde ganz schön auf die Probe gestellt. Der Osterhase hatte mehrere Osternester mit Aufgaben versteckt.



Es war gar nicht so leicht auf seiner Spur zu bleiben. Am Ende fanden alle die versteckte Überraschung, doch den Hasen haben wir weiter hüpfen lassen. So sportlich sind wir auch, bei der Osterolympiade haben wir unsere Kräfte gemessen. Wir nutzten das Frühlingswetter und wanderten in unseren schönen Tierpark. Hier haben wir viele verschiedene Tiere gesehen, denn auch sie haben sich in der Sonne gewärmt. Unsere Pflanzen und Sträucher im

Hortgarten zeigen sich nun auch. In einem Arbeitseinsatz befreiten wir sie von altem Laub, Unkraut sowie trockenen Ästen. Der Wirtschaftshof stellte uns frische Erde für unsere Naschhecke zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön.

Mit Frühlingselan gehen wir wieder in die Schule.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf

Freizeit und Kultur

Tierpark Finsterwalde: Die ersten Lämmer sind da!



Azubi Isabell Bordihn (links) und Tierpflegerin Gina Dieke (rechts) mit den einen Tag alten Ziegenlämmern „White Crispy“ und „Dark Cohighq“

Foto: Tierpark Finsterwalde

Zuchtbock „Sepp“ hat seine Aufgabe im Herbst letzten Jahres gründlich erfüllt. Pünktlich kurz vor Ostern sind die ersten Lämmer bei seinen fünf Damen der afrikanischen Zwergziegen im Tierpark Finsterwalde geboren worden. Nun springen kleine braune, schwarze und gescheckte Lämmer durch die Ziegenanlage des Tierparks. Stammbesucher werden sich wundern, aber die Zwergziegen befinden sich nicht mehr am Eingang des Tierparks. Sie sind seit Februar 2024 in ein neues Gehege innerhalb des Tierparks umgezogen. Sie haben nun deutlich mehr Platz zum Klettern, Springen und Toben. Auch diese Anlage ist für die Besucher zugänglich und der Kontakt zu den Ziegen möglich.

Torsten Heitmann
Tierpark Finsterwalde

14. Finsterwalder Kammermusik Festival – ein Rückblick



Das „Lausitzer Hornquartett“ am 15.03.24

Unter dem Motto „Entdeckung“ lud die Stadt Finsterwalde im März 2024 zum 14. Kammermusik Festival in die Kulturweberei ein. An sechs Abenden begaben sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Kammermusik mit beeindruckenden Darbietungen. Zur Eröffnung am 3. März bereiteten die „Clarinet News“ ihrem Publikum einen unterhaltsamen Abend. Mit ihren Instrumenten bewiesen sie, dass Kammermusik auch leicht beschwingt, fast schon wie Jazz erklingen kann. Das Publikum war begeistert und einige Besucherinnen und Besucher sah man fortan bei jedem Konzert wieder. Am Frauentag, den 8. März spielten die Streicher und Pianisten des „Trio Adorno“ Werke von Wolfgang A. Mozart, Sergej Rachmaninow und Antonin Dvorák. Kompositionen, die unter die Haut gingen und das Publikum begeisterten. Am 10. März waren die beiden Geschwister Danae & Kiveli Dörken zu Gast. Sie spielten erstmals vierhändig auf dem Steinway Flügel der Kulturweberei. Die Premiere gelang mit Werken von Grieg, Mendelssohn-Bartholdy und Johannes

Brahms. Dabei überzeugten die beiden Pianistinnen mit ihrem temperamentvollen Spiel. Nur einen Tag später, am 11. März fanden vormittags die Konzerte für die Kinder der Kindertagesstätten und Grundschulen statt. In diesen beiden, ganz besonderen Konzerten spielten Danae & Kiveli Dörken den Kindern zahlreiche Stücke vor. Anschließend beantworteten die beiden in Griechenland geborenen Künstlerinnen sämtliche Fragen der Kinder, die ebenfalls in weiten Teilen schon ein Instrument erlernten. Das vierte Konzert des Kammermusik Festivals stand am 15. März ganz im Zeichen des Lausitzer Hornquartetts, die mit ihren Instrumenten beeindruckende Klänge von sich gaben. Am 17. März kam das Freie Ensemble aus Dresden nach Finsterwalde. Mit ihren Violinen und Violoncellos spielten sie unter anderem die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart sowie Werke von Franz Schubert und Boccherini. Das große Abschlusskonzert im ausverkauften Veranstaltungssaal der Kulturweberei vollzogen schließlich die Musikerinnen und Musiker des Weimarer Klavierquartetts. Noch einmal



Danae & Kiveli Dörken beim Kinderkonzert am 11.03.24

erklang dabei der Steinway Flügel zusammen mit Violine und Violoncello. Die Darbietungen des Finsterwalder Kammermusik Festivals 2024 begeisterten in diesem Jahr so viele Zuschauerinnen und Zuschauer wie noch nie. Knapp 1.000 Besucherinnen und Besucher kamen in die Kulturweberei, um klassische Kammermusik zu hören. Rekordverdächtige Besucherzahlen, die Anlass zur Freude geben.

Marco Wachtel

FB Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur

Blind Date mit einem Buch

Am Dienstag, den 23. April, ist „Welttag des Buches“. Aus diesem Anlass startet die Stadtbibliothek Finsterwalde für Benutzer die Aktion „Blind Date mit einem Buch“. Kinder und Erwachsene finden im Zeitraum vom 22. April bis zum 26. Mai neutral verpackte Bücher im Thekenbereich. Einzige Hinweise auf das jeweilige Buch sind entweder drei kurze Stichpunkte oder der erste Satz des Buches. Kinder bekommen ein Bild als Hinweis auf den Inhalt. Erst nach der Ausleihe und beim Auspacken zu Hause erfahren Sie, was Sie ausgewählt haben. Vielleicht finden Sie ein neues Lieblingsbuch, welches Sie ansonsten nicht entdeckt hätten.

Die Mitarbeiterinnen
der Stadtbibliothek Finsterwalde





Sängerstadt
Finsterwalde

Erlebe unvergessliche Events und einzigartige Industriegeschichte in Finsterwalde. Überzeuge dich selbst von der feinen Akustik und der atemberaubenden Architektur in der neuen Kultur- und Veranstaltungsstätte in der Sängerstadt.

IMMER ETWAS

BESONDERS

TICKETS

kulturweberei-finsterwalde.de

Touristinfo am Markt



Sängerstadt
Finsterwalde

PROGRAMMVORSCHAU

APR – SEP 24

APR 24

05. APR 24 FR | 20 UHR
Maxi Gstettenbauer – Gute Zeit
COMEDY

06. APR 24 SA | 20 UHR
Die Mobilés & Magnetic Music
MOVING SHADOWS – SCHATTEN-
THEATER

12. APR 24 FR | 15 UHR
Volkstümliche Musikantenparade
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

13. APR 24 SA | 19:30 UHR
**Sheffield Steel – A tribute to
Joe Cocker**
KONZERT

19. APR 24 FR | 20 UHR
Firebirds – Jukebox
ROCK 'N' ROLL SHOW



© the fire birds

20. APR 24 SA | 16 UHR
**Die große Schlagerhitparade
mit Bernhard Brink**
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

25. APR 24 DO | 19 UHR
Festival der Travestie
BUNTE UNTERHALTUNGSSHOW

27. APR 24 SA | 20 UHR
Medlz – 25 Jahre
JUBILÄUMSTOUR



© Robert Jentzsch

30. APR 24 DIE | 20 UHR
**Der Sängereverein präsentiert:
Tanz in den Mai**

MAI 24

02. MAI 24 DO | 19 UHR
**Orchester des Sorbischen
National-Ensembles**
DIE WELT DER FILMMUSIK

04. MAI 24 SA | 15:30 UHR
Zauber der Operette
EINE WIENER OPERETTENREVUE

05. MAI 24 SO | 15:30 UHR
Professor Bumbastic
WISSENSCHAFTSSHOW FÜR KINDER

24. MAI 24 FR | 20 UHR
Ulla Meinecke
KONZERT

25. MAI 24 SA | 18 UHR
**Ostdeutsche Meisterschaft
der Männerballette**

31. MAI 24 FR | 20 UHR
I. Nobel Night
SCHICK TANZEN IN DER KULTURWEBEREI

JUN 24

01. JUN 24 SA | 20 UHR
II. Nobel Night
SCHICK TANZEN IN DER KULTURWEBEREI

07. JUN 24 FR | 20 UHR
Alexander Knappe unplugged
DER LAUSITZER SINGER-SONGWRITER

14. JUN 24 FR | 20 UHR
Dr. Pop – Hitverdächtig
COMEDY UND KABARETT

22. JUN 24 SA | 10 UHR
Musik aus Kommunen
MUSIKWETTBEWERB



KULTURWEBEREI

OSCAR-KJELLBERG-STRASSE 9
03238 FINSTERWALDE
T. 03531 5163110
E. KULTURWEBEREI@FINSTERWALDE.DE

EINTRITTSKARTEN

TOURISTINFORMATION FINSTERWALDE
AM MARKT

EINTRITTSKARTEN ONLINE

WWW.RESERVIX.DE | WWW.EVENTIM.DE

AUG 24

17. AUG 24 SA | 17 UHR
Brandenburgische Sommerkonzerte
EINE KLEINE NACHTMUSIK (MOZART)

23. AUG 24 FR | 20:30 UHR
**Finsterwalder Sängerefest
mit Impulso Tenors**
ERÖFFNUNGSKONZERT

SEP 24

01. SEP 24 SO | 17 UHR
Salon Orchester Berlin
PACK DIE BADEHOSE EIN

03. SEP 24 DI | 19:30 UHR
Lausitzfestival
Jazz Made in Europe
DIE WDR BIG BAND

05. SEP 24 DO | 16 UHR
Max und Moritz
EIN KONZERT FÜR KINDER IN BILDERN

07. SEP 24 SA | 19 UHR
Dresdner Residenzorchester
VIVALDIS VIER JAHRESZEITEN



© Monika Lawrenz

08. SEP 24 SO
Tag des offenen Denkmals
DIE KULTURWEBEREI ÖFFNET DIE
TÜREN FÜR EINEN BLICK IN DIE
EHEMALIGE TUCHFABRIK

13. SEP 24 FR | 19:30 UHR
Wer mit dem Feuer spielt
CABARET-REVUE

27. SEP 24 FR | 20 UHR
Sybille Bullatscheck
PFLÄGE LIEBER UNGEWÖHNLICH!
COMEDY



Mehr Kultur
im Netz
findest Du hier:

kulturweberei-finsterwalde.de

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

STAND: MÄRZ 2024



STADTWERKE
FINSTERWALDE GmbH



Sängerkreis
Finsterwalde



AUFRUF ZUM

ARBEITS
EINSATZ
FREIBAD

FINSTERWALDE

11.05.24 | 9-12 UHR

Veranstungstipps für Finsterwalde, Pechhütte und Sorno

APRIL			
19.04.2024	20:00 Uhr	Firebirds – Jukebox Rock ‘n’ Roll Show	Kulturweberei
20.04.2024	09:00 Uhr	Mineralien- und Fossilienbörse des des Vereins Finsterwalder Heimatkalender	Gaststätte Griebner, Klingmühl
20.04.2024	12:00 Uhr	Ostdeutsche Slotcar-Meisterschaft 2024	Slotcar-Family Finsterwalde
20.04.2024	16:00 Uhr	Die große Schlagerhitparade mit Bernhard Brink / Bunte Unterhaltungsshow	Kulturweberei
21.04.2024	09:00 Uhr	Geführte Wanderung „Neue Wildnis nach der Kohle“	Naturparadies Grünhaus
22.04.2024		„Der besondere Film“: Bob Marle: One Love	Weltspiegel Kino
24.04.2024	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung mit der Autorin Iris Schreiber „Wechselhaft – Wetter und Frauen sind unberechenbar.“	Restaurant Goldener Hahn
25.04.2024	18:00 Uhr	Vortrag zur Klimawirksamkeit des Waldes	FIB Finsterwalde, Brauhausweg 2
25.04.2024	19:00 Uhr	Festival der Travestie / Bunte Unterhaltungsshow	Kulturweberei
27.04.2024	ganztägig	Heidegames des Vereins N8fiwa Discgonauts e.V.	Discgolfanlage Finsterwalde
27.04.2024	16:00 Uhr	Percussion in concert	Sängerstadt-Gymnasium, Aula
27.04.2024	20:00 Uhr	Medlz – 25 Jahre Jubiläumstour	Kulturweberei
27.04.2024	22:00 Uhr	Bau122 invites Thomas Lizzara	Bau122
28.04.2024	08:00 Uhr	2. Sängerstadt-RTF des Vereins RSV Finstewralde e.V.	Turnhalle Tuchmacherstraße
29.04.2024		„Der besondere Film“: Total Trust	Weltspiegel Kino
30.04.2024	09:00-13:30 Uhr	Europatag des Oberstufenzentrum Elbe-Elster	OSZ EE, Finstewralde, Friedrich-Engels-Straße 31
30.04.2024	20:00 Uhr	Tanz in den Mai mit dem Finsterwalder Sängerkunst e.V.	Kulturweberei

MAI			
01.05.2024	09:00 Uhr	26. Finsterwalder Cityrennen des Vereins RSV Finsterwalde e.V.	Tuchmacherstraße
02.05.2024	19:00 Uhr	Die Welt der Filmmusik / Konzert des Sorbischen National Ensembles	Kulturweberei
03.05.2024	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins Finsterwalder Heimatkalender	Gasthaus Alt Nauendorf
04.05.2024	10:00 Uhr	DCM 2024 - Carrera 124 Digital DM des Vereins Slotcar Family Finsterwalde	Slotcar Family Finsterwalde
04.05.2024	15:30 Uhr	Zauber der Operette / Eine Wiener Operettenrevue	Kulturweberei
05.05.2024	09:00 Uhr	Geführte Wanderung „Neue Wildnis nach der Kohle“	Naturparadies Grünhaus
05.05.2024	15:00 Uhr	Frühlingskonzert des MCE	Gasthaus Alt Nauendorf
05.05.2024	16:00 Uhr	Professor Bumbastic - Wissenschaftsshow für Kinder	Kulturweberei
06.05.2024		„Der besondere Film“: Bei uns heißt sie Hanka	Weltspiegel Kino
07.05.2024	18:00 Uhr	Universum Berlin - Buchlesung P. Walther	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
07.05.2024	20:00 Uhr	Sparkassen Kinotag: Männerfilm	Weltspiegel Kino
08.05.2024	12:00 Uhr	Das Überraschungsmenü zum Muttertag	Restaurant Goldener Hahn
08.05.2024	18:00 Uhr	Stundenpaarlauf des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Stadion des Friedens
09.05.2024	09:30 Uhr	Himmelfahrts-Radwanderung des Vereins Finsterwalder Heimatkalender	Eingang zum Südsportplatz
09.05.2024	22:00 Uhr	Himmelabfahrt	Bau122
11.05.2024	12:00 Uhr	Ostdeutsche Slotcar-Meisterschaft 2024	Slotcar-Family Finsterwalde
12.05.2024	ganztägig	Sundayflight	Discgolfanlage Finsterwalde
16.05.2024	14:00 Uhr und 17:00 Uhr	Zirkusveranstaltung	Evangelische Grundschule Finsterwalde
16.05.2024	15:00 Uhr	Kinderfußballtag der SpVgg Finsterwalde	Spielvereinigung Finsterwalde e.V.
17.05.2024	14:00 Uhr und 17:00 Uhr	Zirkusveranstaltung	Evangelische Grundschule Finsterwalde
18.05.2024	16:00 Uhr	Klecks, das kleine Gespenst - Puppentheater	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
19.05.2024	09:00 Uhr	Geführte Wanderung „Ins Paradies des Wiedehopfs“	Naturparadies Grünhaus
19.05.2024	10:00 Uhr	Internationaler Museumstag	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
19.05.2024	17:00 Uhr	Konzert der Erbschleicher	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

22.05.2024	19:00 Uhr	Kulinarische Lesung mit der Autorin Iris Schreiber „Wonnemonat – Und wen vernaschen wir morgen?“	Restaurant Goldener Hahn
23.05.2024	19:00 Uhr	Live im Hopfengarten: Duo Kompott	Finsterwalder Brauhaus
23.05.2024	19:00 Uhr	Bei Freunden. Eckhard Böttger zum 70. Geburtstag. Ausstellungseröffnung	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
24.05.2024	20:00 Uhr	Ulla Meinecke / Konzert	Kulturweberei
25.05.2024	18:00 Uhr	Ostdeutsche Meisterschaft der Männerballette	Kulturweberei
30.05.2024	19:00 Uhr	Live im Hopfengarten: Max Ender (Saxophon) und Chris Poller (Gitarre)	Finsterwalder Brauhaus

Weitere Termine:

15.03.- 31.05.2024 Sonntags	10:00-12:00 Uhr	Betriebsfeuerwehren ab dem zweiten Weltkrieg bis zum Ende der DDR	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
Dienstags	13:00-16:00 Uhr	Auf'n Kaffe mit der Bürgerregion	Willkommensagentur, Kleine Ringstraße 25

Weitere Termine finden Sie im nächsten Stadtanzeiger oder auf unserer Website www.finsterwalde.de/veranstaltungskalender.

Eine Veranstaltung fehlt? Teilen Sie uns diese gerne unter stadtmarketing@finsterwalde.de mit.

Eröffnung Sonderausstellung im Feuerwehrmuseum

Bis zum 20. Mai 2024 wird im Feuerwehrmuseum die Sonderausstellung „Werkfeuerwehren und betriebl. Feuerwehren“ gezeigt. Die Eröffnung wurde am 15. März im Beisein von Mitgliedern des Museums, der Feuerwehr Finsterwalde sowie verschiedener Gäste durchgeführt. So konnten wir u.a. zur Eröffnung begrüßen: Abteilungsleiter Ordnungsverwaltung Stadt Finsterwalde, Sven Heller; Kreisbrandmeister LK Elbe-Elster, Steffen Ludewig; Stadtbrandmeister Michael Kamenz; Roland Fischer, Leiter Fachausschuss Feuerwehr Historik KFV Elbe Elster; Feuerwehrhistoriker Horst Däumichen, FF Knippelsdorf (Stadt Schönwalde). Leider konnte Präsident Rolf Fünning wegen einer kurzfristig anberaumten, wichtigen Beratung nicht teilnehmen. Mit dieser Ausstellung wird wieder ein Stück Feuerwehrgeschichte der Stadt Finsterwalde sowie des ehem. Landkreises Luckau bzw. Finsterwalde aufgearbeitet. Sie gliedert sich in drei Zeitepochen. Der 1. Teil umfasst den Zeitraum von 1942 – 1945 mit den Werkfeuerwehren in Finsterwalde. Der 2. Teil für den Zeitraum 1949 – 1989 zeigt die betrieblichen Feuerwehren (Zwei Berufsfeuerweh-



Eröffnung Sonderausstellung

Foto: Th. Löke

ren und Freiwilligen Wehren) in der Stadt Finsterwalde. Des Weiteren alle freiwilligen Wehren in Betrieben und der Land- und Forstwirtschaft in der Stadt Doberlug-Kirchhain sowie im Landkreis Finsterwalde zusätzlich noch die Einrichtungen im Bergbau. Der dritte Teil bringt den Ausblick auf den Werkfeuerwehrverband Brandenburg – Arbeitsgemeinschaft betrieblicher Brandschutz nach 1990. Zu jeder Epoche werden die gesetzlichen Vorschriften zur Vorhaltung von Werk- bzw. Betriebswehren aufgezeigt.

Begleitend erscheint dazu noch ein Heft aus der Schriftenreihe „Beiträge zur Feuerwehrgeschichte“ in Regie des Fachausschusses Feuerwehr Historik des LFV Brandenburg, um diesen Bereich der Feuerwehrtätigkeit archivarisch der Nachwelt zu erhalten. Bisher nutzten viele Interessierte den Besuch der Ausstellung. Auch die Sonderöffnung am Ostersonnabend diente zur Information.

H.-D. Unkenstein

Osterfeuer am Feuerwehrmuseum

Am Sonnabend Nachmittag, dem 30. März 2024, öffnete sich der Eingang zum Feuerwehrmuseum. Eingeladenen waren erstmalig unsere jüngsten Besucher zum Osterfeuer. Bereits kurz nach der Öffnung um 15.00 Uhr herrschte großer Andrang. Im Laufe des Nachmittags zeigte sich immer das gleiche Bild. Zweimal kam der Osterhase mit seiner Begleitung zur Freude aller Kinder vorbei. Um 16.00 und 18.00 Uhr gab es dann Süßigkeiten aus dem Osterkorb. Viel Spaß bereitete auch wieder die Hüpfburg der Finsterwalder Stadtwerke den größeren Kindern mit lustigen Sprüngen. Die Finsterwalder Jugendfeuerwehr hatte sich die Suche nach versteckten Osterhasen ausgedacht. Für das leibliche Wohl mit Speis` und Trank`

war gut gesorgt. Die beiden Punkte „Zielspritzen mit der Kübelspritze und Backen von Stockbrot am Osterfeuer“ waren stets dicht umlagert und lockten zahlreiche kleine Teilnehmer zum Mitmachen an. Die kleinen und großen Besucher wurden wieder durch Strichlisten ermittelt, wobei das Zählen der vielen Kinder durch ihren vollen Einsatz mit laufendem Wechsel zwischen den einzelnen Bereichen nicht möglich war. Allein 264 Erwachsene konnten als Besucher im Freigelände und beim Gang durch die Museumsräume registriert werden. Diesen guten Besuch werten wir als Dank für unsere Arbeit.

H.-D. Unkenstein



Foto: H.-D. Unkenstein

Neues Pilotprojekt in Finsterwalde: Mit Kopfhörern auf den Spuren der Industriegeschichte Kjellbergs

Finsterwalde hat eine sehr bewegende Industriegeschichte, die die Stadt und Region in vielerlei Hinsicht geprägt hat. Wandel und Transformation sind entlang dieses Themas in Finsterwalde besonders gut erfahrbar und aktueller denn je. Kunst und Kultur bieten hierbei einen besonders geeigneten Zugang, um verschiedene Menschen anzusprechen und neue Perspektiven zu öffnen.

In diesem Zusammenhang entstand die Idee zum Projekt „Bewegende Geschichte - ein Theaterhörspiel zu Finsterwalder Industriegeschichten im Audiowalk-Format“. Ein Audiowalk meint dabei einem geführten Spaziergang mit Kopfhörern entlang verschiedener Stationen in der Stadt. Er spricht somit nicht nur das Hören, sondern alle Sinne an. Im Unterschied zu einem klassischen Audio-Guide wird hierbei nicht zwingend über,

sondern eine Geschichte mit den Orten erzählt. Die Stadt wird sozusagen zur Kulisse.

Für die Umsetzung soll die Kjellberg-Geschichte dabei den thematischen Zugang bilden – die Idee dazu entstand im Austausch zwischen der Kjellberg-Stiftung, dem Institut für Neue Industriekultur aus Cottbus und dem Verein Kulturfreunde Finsterwalde e.V. (K3). Die inhaltliche Basis für den Audiowalk wurde bereits durch die Kjellberg-Stiftung und verschiedene Interessierte zusammengetragen und dokumentiert. Derzeit werden Zeitzeugeninterviews mit ehemaligen Mitarbeiter:innen geführt.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der kreativen inhaltlichen Gestaltung des Audiowalks, bei der Schüler:innen der Oscar-Kjellberg-Oberschule sowie der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun

eingebunden werden. Auch das Sänger- und Kaufmannsmuseum sowie die Stadt Finsterwalde stehen unterstützend zur Seite.

Gefördert wird das Projekt durch das Landesförderprogramm „Kulturelle Bildung und Partizipation“ der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur finanziert. Unterstützung erhält es zudem von weiteren Partnern der Stadt.

Ansprechpartner für weitere Informationen zum Projekt:

Projekträger

Nassib Ahmadih, Vereinsvorstand
Kulturfreunde Finsterwalde,
info@kulturfreunde-finsterwalde.de
Projektsteuerung

Institut für Neue Industriekultur,
info@inik.eu

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 24. Mai 2024**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 7. Mai 2024**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Dienstag, der 14. Mai 2024,
9.00 Uhr**

Ostern im Tierpark – ein tierisches Vergnügen für Klein und Groß

Bei bestem Frühlingswetter hieß es auch in diesem Jahr zum Ostersonntag wieder für viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder und deren Gäste: Auf zum Osterfest in den Finsterwalder Tierpark! Genau genommen waren es über 1.100 zahlende Besucher – Kinder unter 4 Jahren können ihre tierischen Lieblinge natürlich auch zu diesen besonderen Events kosten-

frei besuchen. Trotz der großen Besucherzahl hatten die Gäste aufgrund der Weitläufigkeit des Finsterwalder Tierparks die Möglichkeit ihren Osterausflug entspannt zu genießen und verweilten mehrere Stunden in diesem idyllischen Ambiente.

Das erfreute natürlich auch die tierischen Bewohner in ihren Gehegen am Rande der Bürgerheide, die sich

jedoch von dem Trubel keinesfalls aus der Ruhe bringen ließen. Die Ziegen genossen die ein oder andere Rückenmassage mit den bereitliegenden Bürsten, die Kängurus beobachteten das Geschehen zumeist aus der Entfernung und die Laufenten watschelten ihrem Tagwerk nach.

Zusätzlich zu den gewohnten Besuchen der einzelnen Tiergehege warteten auf die kleinen Gäste verschiedene Mitmach-Angebote: An den Bastelständen konnten Woll-Ostereier, österlicher Fensterschmuck und Klammertiere gebastelt werden. Zudem erfreuten sich das Osterei-Boccia, der Osterei-Hindernislauf und das Spiel mit dem Osterei auf dem Sandberg großer Beliebtheit bei Klein und Groß. Bei all dem Spaß an der frischen Luft war natürlich auch das Café am Schwanenteich ein sehr gefragter Halt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun und verwöhnten die Gäste unter anderem mit herzhaftem Gulasch, Bratwurst und Wiener, selbstgebackenem Kuchen und leckerer Zuckerwatte.

Das Fazit des Tierparkleiters Torsten Heitmann: „Es war ein entspannter und schöner Ostersonntag im Finsterwalder Tierpark für alle anwesenden Zwei- und auch Vierbeiner.“



Kleine Auszeit im Café am Schwanenteich

Foto: Susanne Dobs



Besucher am Ostersonntag in der neuen Ziegenanlage des Finsterwalder Tierpark

Foto: Tierpark Finsterwalde

Susanne Dobs

FB Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur

Vereine und Verbände

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e.V. - Beratungstermine

Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus)

Dienstag 07.05.2024: 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 14.05.2024: 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 21.05.2024: 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 28.05.2024: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.05.2024: 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 30.05.2024: 16.00 – 18.00 Uhr

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 / 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie

jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e.V.

Ein Mann – ein Werkzeug!

Beim letzten Männertreff im Seniorenzentrum Albert Schweitzer in Finsterwalde ging es zur Sache.

Schraubenschlüssel, Kabel, Hammer und Messwerkzeuge lagen auf dem Tisch und alles roch nach Maschinenöl. Ein Geruch den unsere Männer kannten und liebten. Einige von ihnen hatten ihn jahrelang in der Nase.

Beim Eintreten in unsere „Männerhöhle“ kam es sofort zum regen Austausch über das erlernte Handwerk. Auch wer früher beruflich nicht in einer Werkstatt, in der Industrie oder in der Landwirtschaft gearbeitet hatte, brachte sich rege mit ein.

Unsere Werkzeugsammlung aus alten und neuen Geräten diente jedoch nur als Gesprächsvorlage.



Wir gingen gleich zum verdienten Feierabendbier über und sangen alte Lieder von „Bodo mit dem Bagger“.

Das Team der Betreuung des Altenpflegeheimes Finsterwalde

Die Narren sind los in der Tagespflege Finsterwalde

Die Narren sind los!

Rosenmontag wurde in der Tagespflege des Seniorenzentrums in Finsterwalde ein neues Prinzenpaar gekrönt. Prinz Helmut der I. mit seiner Prinzessin Ernestine eröffneten mit einem dreifachen „Tagespflege helau“ den Fasching in unserem Haus.

Unsere fleißigen und kreativen Mitarbeiterinnen ließen sich ein ganz besonderes Programm einfallen. So wurden ganz typisch Büttchenreden gehalten, „Marilyn Monroe“ sang für unsere Gäste mit viel Charme ihre berühmtesten Lieder und auch bei der Quizshow konnte unsere Leiterin ihr Wissen unter Beweis stellen.

Der alkoholfreie Sekt floss in Strömen und laut singend zogen unsere fröhlichen Gäste durch das Haus. Unterwegs begrüßten sie die Besucherinnen und Besucher der Cafeteria und des Altenpflegeheimes und sorgten in allen Bereichen unseres Hauses für lachende Gesichter und freudige Stimmung.



Mit den „Super Mario Brothers“ ging es dann zurück in die Tagespflege und langsam kehrte wieder Ruhe ein. ABER nach dem Fasching ist vor dem Fasching.

So warten wir nun gespannt auf das nächste Jahr, mit einem Hoch auf unser Faschings-Prinzenpaar.

Das Team der Tagespflege Finsterwalde

Gemeinsame Baumpflanzaktion in der Finsterwalder Bürgerheide

Im Rahmen der Reihe „Wald-Dialog Elbe-Elster“ des Forschungsinstituts für Bergbaufolgelandschaften e.V. (FIB) haben 18 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen der Grundschule Nord in einer Gemeinschaftsaktion mit der Stadt Finsterwalde, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und des FIB einen wichtigen Grundstein für einen klimastabilen Bürgerwald und die Verjüngung des Waldes der Finsterwalder Bürgerheide gelegt.

Auf einer gezäunten Fläche zwischen Trimm-Dich-Pfad und Siebenbrunnenweg wurden insgesamt 100 Waldbäume gepflanzt. Dabei handelte es sich um fünf verschiedene Baumarten, die besonders bereits bestehenden Laubbäumen sehr gut angepasst sind, so Dr. Dirk Knoche und Christoph Ertle vom FIB. Zudem stärke Vielfalt den Wald. Daher wurden Arten ausgewählt, die es in der Bürgerheide so noch nicht gab, aber durchaus keine Unbekannten sind: Die Vogelkirsche, die Esskastanie, der Bergahorn, die Elsbeere und der Speierling – aufgrund Ihrer Früchte auch köstliche Nahrungsquellen für viele Waldtiere. Dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde Jörg Gampe, mit seiner Begeisterung für das Laufen selbst aktiver Nutzer dieses Erholungswaldes, liegt die Finsterwalder Bürgerheide besonders am Herzen. Einen großen Dank für diese Aktion sprach er daher dem FIB für die Organisation der Bepflanzung und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ für die Mitfinanzierung der Bäume aus. An die Schüler gewandt veranschaulichte er zudem noch einmal die Wichtigkeit dieser gemeinsamen Pflanzaktion: „Durch die Bepflanzung mit neuen und möglichst klimaresistenten Bäumen können in vielen Jahren eure Enkel und Urenkel sehen, wie der Waldumbau, den ihr begonnen habt, gefruchtet hat.“

Mit Unterstützung des Försters Lukas Zipfel von „Wälder für Menschen“ sowie von Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-



Alle Akteure und Partner der Aktion „Pflanzaktion in der Bürgerheide“



Bürgermeister Jörg Gampe und Stellvertretender Leiter des FIB, Dr. Dirk Knoche, mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Nord

Elster-Land“ und Susan Schüler, neue Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bei der Stadt Finsterwalde, haben die Schülerinnen und Schüler sowie die anwesenden Akteure und Partner sich sehr gern und mit großem Engagement an dieser Pflanzaktion beteiligt. Dabei galt es vor allem folgende Baumpflanzregeln zu beachten. Erstens: Das Grüne muss nach oben und die Pflanze gehört senkrecht in die Erde. Zweitens: Nicht zu tief und nicht zu hoch – die Erdkante gehört zwischen Wurzel und

Spross. Drittens: Wurzeln mögen keine Luft.

Im Rahmen dieser Aktion haben somit viele fleißige Hände gemeinsam einen großen Teil dazu beigetragen, dass die Finsterwalder Bürgerheide ein Stück weit jünger, ein Stück weit vielfältiger und auch ein Stück weit nachhaltiger geworden ist.

Susanne Dobs

FB Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur

LAG Elbe-Elster unterstützt Initiativen und Engagement vor Ort - 1. Aufruf für kleine Projekte zur LEADER-Förderung (Regionalbudget)

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die erste Auswahlrunde für kleinere Vorhaben von lokalen Initiativen gestartet. Interessenten reichen dazu ihre Projekte bis 29. Mai 2024 ein, die in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt werden können. Gefördert wird das Engagement von Akteuren in den Orten durch Unterstützung kleiner investiver und nicht-investiver Projekte.

Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur Entwicklung des Miteinander auf dem Lande beitragen. Bewerbungen können sich Initiativen von natürlichen Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt!

Der Fördersatz beträgt 90 % der förderfähigen Ausgaben, wobei der Förderbeitrag zwischen 2.000 Euro bis maximal 20.000 Euro liegen muss. Die Eigenanteile in Höhe von mindestens 10 %



Initiative zur Erweiterung des Spielplatzes in Breitenau

Foto: LAG Elbe-Elster

sind als unbare Eigenleistungen bzw. anteilig ergänzt durch bare Mittel zu erbringen. Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, etwa für Fremdleistungen von Handwerkern und die Beschaffung von Materialien, Ausstattungen oder Technik. Förderfähig sind auch Honorarausgaben für nicht-investive Projekte, wie Veranstaltungen (Kultur, außerschulische Bildung u.a.). Für die erste Auswahlrunde „Regionalbudget“ in der EU-Förderperiode 2023-27 stehen 150.000 Euro Fördermittel bereit. Antragstellung und

Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster. Interessenten reichen das Projektblatt „Regionalbudget“ mit zugehörigem Kosten- und Finanzierungsplan bis 29. Mai 2024 bei der LAG-Geschäftsstelle ein. Beide Formulare stehen im Internet unter www.lag-elbe-elster.de zum Herunterladen. Der LAG-Vorstand bewertet alle fristgerecht eingereichten Vorhaben anhand der Wertungskriterien und entscheidet am 17. Juli 2024, welche Projekte bei der Umsetzung gefördert werden.

Informationen / Kontakt:
LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement I LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann / Thomas Wude /
Sindy Schindler
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531 797089
E-Mail: info@lag-elbe-elster.de

LAG Elbe-Elster

Internationaler Museumstag am Feuerwehrmuseum

Der Internationale Museumstag findet am 19. Mai 2024 bereits zum 47. Mal statt. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucher:innen einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken.

Gruppenführungen sind um 11:00 Uhr und 13:00 Uhr. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich.

Bei Gruppen ab ca. 10 Personen ist eine Anmeldung zur besseren Planung wünschenswert.

Der Eintritt ist frei.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Sonderausstellung zum Thema „Betriebsfeuerwehren ab dem zweiten Weltkrieg bis zum Ende der DDR“, in Finsterwalde zu besuchen. Diese Ausstellung endet im Mai.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Homepage: www.feuerwehrmuseum-finsterwalde.de

Mein Talent. Mein Stipendium. Mein Elbe-Elster. Das Stiftungstrio gibt dir mit bis zu 4.000 Euro Rückenwind!



Deine Begabung macht's möglich! Du bist ein „Leuchtturm“ für Elbe-Elster? Perfekt, genau dich suchen wir, wenn du zwischen 18 und 28 Jahre bist und mit deiner lokalen Verbundenheit und deinem Engagement einen besonderen, gesellschaftlichen Beitrag in unserer Region leistest. Beim Junge Talente-Stipendium liegt der Fokus auf ein besonderes und langfristiges Engagement – egal ob du beispielsweise mit einem innovativen, wissenschaftlichen Projekt, einem bemerkenswerten Bürgerengagement oder einer inspirierenden Vorbildfunktion herausragst. Wenn

du dies erfüllst, sind die Vorsetzungen für deine Bewerbung voll gegeben. „Unser Stipendium wurde initiiert, um Lebensträume und Ambitionen junger Talente zu realisieren sowie ihre vielversprechenden Initiativen zu fördern.“ so Thomas Hettwer vom Vorstand der Sparkassenstiftung. Ermöglicht wird dies durch die gemeinsame Stiftungsinitiative der Apotheker Dr. Liebe Stiftung Bad Liebenwerda, der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung sowie der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“. Zahlreiche engagierte Jugendliche in Elbe-Elster sind aktiv

und bewirken mit ihrem persönlichen Netzwerk Großartiges. Ihre Tatkraft und Hingabe sind bemerkenswert und bieten eine wahre Quelle der Inspiration. Sie strahlen positiv in die Region aus. Begabte Talente will künftig die Stiftungsinitiative zielgerichtet fördern. Bist du bereit, Elbe-Elster zu zeigen, was du drauf hast? Dann veredle künftig dein besonderes Talent mit einem Stipendium der Stiftungsinitiative und bewirb dich bis zum **31. Mai 2024**. Hole dir das erste Junge Talente-Stipendium-Elbe-Elster und sichere dir bis zu 4.000 Euro.

„Dem Wasser auf der Spur“ – Neuer Fotowettbewerb des Naturparks

In diesem Jahr beschäftigt sich der Fotowettbewerb des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft mit dem Thema Wasser. Wie wichtig dieser Grundstoff des Lebens ist, wurde in der trockenen Sommern zwischen 2018 und 2022 spürbar als über längere Zeit kein Regen fiel. Die Fotopirsch zum Thema „Dem Wasser auf der Spur“ sollte gegenwärtig schnell zum Erfolg führen: der Regen der letzten Monate hat kleine und größere Tümpel gefüllt sowie die Flüsse und Fließchen wieder zum Fließen gebracht. Ohne Wasser geht es nicht. Einerseits ist Wasser der Grundbaustein des Lebens, andererseits Lebensraum in Form von kleinen oder großen, tiefen oder flachen, stillen oder fließenden Gewässern. Flüsse und zahlreiche Gräben durchziehen das Gebiet des Naturparks. Tagebaurestseen, Dorfteiche und Tümpel stellen ein weiteres



*Schleife am Heiligen Hain
Foto: Naturpark Niederlausitzer
Heidelandschaft*

Wasserreservoir dar. Je nach Art des Gewässers herrschen die unterschiedlichsten Bedingungen. In ihnen finden vielfältige Tier- und Pflanzenarten ihren optimalen Lebensraum. Aktuell nasse Standorte im Naturpark wollen mit dem Fotoapparat erkundet werden. Was gibt es an den neuen Fluss-schleifen der Kleinen Elster zu entdecken? Haben Sie vielleicht historische Aufnahmen, die zeigen, wie sieht es aus, wenn auf Grund von Wasserman-

gel ein Fluss zum Stillstand kommt? Das Wettbewerbsthema soll auf die Bedeutung von Wasser für Tiere und Pflanzen, Landschaften und Menschen aufmerksam machen und für den Schutz und den sparsamen Umgang mit dieser wichtigen Ressource sensibilisieren. Fotos können bis zum 31. Mai 2024 in der Naturparkverwaltung, Markt 20 in Bad Liebenwerda oder digital unter Cordula.Schladitz@lfu.brandenburg.de eingereicht werden. Über die genauen Kriterien zum Wettbewerb informiert die Homepage des Naturparks: www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de.

Für Rückfragen:

Cordula Schladitz

Telefon: 035341 615 15

E-Mail: Cordula.Schladitz@lfu.brandenburg.de

Ein Puppentheatererlebnis in Sonnewalde: Gemeinschaftsprojekt „Freund im Wald“

Seit dem 09.10.2023 wurde in Finsterwalde ein außergewöhnliches Gemeinschaftsprojekt zum Leben erweckt: Das Puppentheaterstück „Freund im Wald“. Unterstützt durch das Jobcenter Finsterwalde erhielten geflüchtete Menschen die Möglichkeit, miteinander für das Gemeinwohl tätig zu werden und in diesem Rahmen ihre Kenntnisse der deutschen Sprache deutlich zu verbessern. So entstand unter Leitung des GVFB e.V. (Gemeinnütziger Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V.) eine Gruppe, die sich für Kultur und Toleranz einsetzt. Über einen Zeitraum von sechs Monaten wurde ein beeindruckendes Theaterstück entwickelt, welches nun in der Region aufgeführt wurde.

Das Puppentheater „Freunde im Wald“ erzählt von Hasi, einem fröhlichen Hasen, und Fuchsina, einer stolzen Füchsin, deren Nachbarschaft im Wald von Freundschaft und Abenteuern geprägt ist. Als der Frühling kommt und das Eis schmilzt, gerät Fuchsina in Schwierigkeiten, und Hasi hilft ihr, und mit der Hilfe ihrer tierischen Freunde, finden sie eine Lösung und lernen die Bedeutung von Zusammenhalt und Großzügigkeit kennen.

Die Aufführung des Puppentheaterstückes fand am 20. März 2024 in der Grundschule Sonnewalde statt und war zweifellos ein Höhepunkt für die Kinder im Schulalltag. Die zehn engagierten Teilnehmenden haben vor der 1. und 2. Klasse der örtlichen Schule, sowie den Kindern aus dem Kindergarten Sonnewalde, das Theaterstück aufgeführt. Die Kinder waren begeistert von der interaktiven Vorstellung. Die Teilnehmenden machten die Aufführung damit für alle zu einem un-



vergesslichen Erlebnis. Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs waren die kunstvollen Tierpuppen, die mit viel Liebe zum Detail von den teilnehmenden Frauen gestrickt und gehäkelt wurden. Diese handgefertigten Puppen verliehen dem Theaterstück eine besondere Note und fesselten die jungen Zuschauer von Anfang an. Zusätzlich beeindruckten die meisterhaft verarbeiteten Holzarbeiten, die dem Bühnenbild Authentizität verliehen und die Fantasie der kleinen Zuschauer beflügelten.

Besonders hervorzuheben ist auch die wunderschöne Puppenbühne, die als Kulisse für das Theaterstück diente. Ihre detailreiche Gestaltung trug maßgeblich dazu bei, dass die Kinder in die Welt des Waldes eintauchen konnten und sich mitten im Geschehen fühlten. Ein besonderes Ostergeschenk erhielt die Grundschule in Sonnewalde natürlich auch – alle Requisiten und die Bühne wurden der Schule geschenkt, so dass die Kinder in die Welt des Puppentheaters mit eigenen Stücken eintauchen können. Eine Lehrerin war so von dem Geschenk begeistert, dass

jetzt das Aufleben einer Theater-AG an der Schule in den Focus rückt und die Möglichkeiten dazu geprüft werden.

Neben dem Erfolg der Aufführung ist es wichtig zu erwähnen, dass der Spaß während der Arbeit an diesem Projekt nie zu kurz kam. Die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den Teilnehmern haben nicht nur das Endergebnis bereichert, sondern auch zu einem starken Gemeinschaftsgefühl nationenübergreifend beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern dieses Vorhabens, die mit Ideen und handwerklichem Know How unsere Begeisterung teilten und vorantrieben sowie dem Jobcenter Finsterwalde, welches das Vorhaben überhaupt erst möglich werden ließ.

Insgesamt war das Puppentheaterprojekt „Freund im Wald“ ein voller Erfolg und ein lebendiges Beispiel dafür, wie durch gemeinsame Ziele und kreative Zusammenarbeit wunderbare Dinge entstehen können.

*Gemeinnütziger Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V.
Elsterwerda (GVFB)*

Der Vorstand des Heimatkalender-Vereins informiert - Zur Radwanderung Himmelfahrt

Am 9. Mai 2024, Himmelfahrt, wird nach längerer Pause wieder vom Verein der Freunde des Finsterwalder Heimatkalenders eine Radwanderung veranstaltet. Dazu sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen. Treff-

punkt 9.30 Uhr am Sportplatz Süd (Betonstraße). Also Start an der ehemaligen Gemarkungsgrenze zwischen Nehesdorf und Finsterwalde in Richtung Massen. Vorbei am Georgshügel von Bytin (Betten) nach Tanneberg.

Hier Ortsrundgang mit Infos, weiter Richtung Möllendorf, Besichtigung Burg und alter Bahnhof. Je nach Wetterlage weiter über Ponnisdorf, Birkenwäldchen nach Finsterwalde.

Sonnenschein zum Jungenaktionstag in Sonnewalde

Fast sechzig Jungen waren auch in den Osterferien bereit zeitig aufzustehen, um am Aktionstag für Jungen in der Sonnewalder Grundschule teilzunehmen. Sie kamen aus vielen Orten der Region nach Sonnewalde. Der Bürgermeister Felix Freitag und Schulleiterin Carola Elsner begrüßten die Teilnehmer ganz herzlich. Dieser Tag

nur für Jungen in der Sängerstadregion organisiert und durchgeführt von den Schulsozialarbeiter/Innen und Jugendkoordinator/Innen, hat schon viele Jahre Tradition und ist eine beliebte Ferienveranstaltung. So stellt sich jedes Jahr eine andere Grundschule in der Sängerstadregion als Gastgeber zur Verfügung. Für An- und Abreise

sind jeweils die Eltern verantwortlich. Im Vorfeld hatten die Jungen die Möglichkeit zwei Workshops aus einem sehr vielfältigen Angebot auszusuchen, einen für den Vormittag und einen für Nachmittag. Die Auswahl war einigen nicht leicht gefallen. Sportliche Angebote wie Fußball, Tischtennis und Hip-Hop, auch Zirkustricks, Selbstverteidigung, werkeln in der Holzwerkstatt, Kennenlernen der „Helfenden Pfötchen“, entdecken des Planetenwanderweges, Geocaching im Schlosspark, Pop - Marching Bandprobe sowie Betriebsführungen bei S & L Connect GmbH (John Deere) und in der Agrargenossenschaft, waren Workshops für welche sich die Jungen entschieden hatten. In der Schulküche bereiteten fleißige Helferinnen mit drei Hortkindern in der Zeit vegetarische Pizza zu und auf dem Schulhof wurde eine Versorgungsstation zum Mittagsangebot mit Burgern aufgebaut. Für leckeren Kuchen hatte der Förderverein der Grundschule gesorgt, so dass es an nichts fehlte. Der Bürgermeister selbst stellte Bierzeltgarnituren auf dem Schulhof auf, so dass die Jungen ihre Mittagspause sogar draußen verbringen konnten, um sich für den zweiten Workshop zu stärken. Nette Sanitäter vom ASB waren ebenfalls vor Ort, für den Fall der Fälle. Die Stadt Sonnewalde stellte zwei Fahrzeuge zur Verfügung, die von Ehrenamtlichen gefahren wurden um die interessierten Jungen zu den Firmen zu fahren. Unterstützt wurde der Aktionstag weiterhin vom Landkreis und der Sparkasse Elbe-Elster, dem GVFB und dem Kreisjugendring. In der gemeinsamen Auswertung zum Abschluss bestätigten die Jungen einen tollen Tag erlebt zu haben und das sie auch im nächsten Jahr gern wieder dabei wären. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer, Helfer, Workshopleiter und Organisatoren des Tages.



*Jugendkoordinatoren und Sozialarbeiterinnen an Schulen
aus der Sängerstadregion*

Sport

4. Platz für das IPPON-Team beim Spreewaldpokal in Lübben

Am 16. und 17. März fand in Lübben das traditionelle Spreewaldpokalturnier statt. Der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e.V. war mit 13 Startern in den Altersklassen U9, U13, U15 und U18 sowie einem Kämpfer bei den Männern dabei.

Neun Medaillen und drei Urkunden für 5. Plätze waren die Ausbeute. Dazu kam am Samstag noch Platz 4 in der Mannschaftswertung. Einzig Luca Ballnat konnte bei seinem ersten Start in der Männerkategorie bei zwölf Gegnern noch keine vordere Platzierung erreichen.

Die einzige Goldmedaille erkämpfte Lara Herrmann (U15w). Auf dem Silbertreppchen standen am Ende John Fiedler (U15m) und unser jüngster Starter Aaron Pursch (U9m).

Bronze errangen Milana Mikeladze, Joleen Soldner, Mabell Menz (alle U13w) sowie Richard Hoffmann, Chris Schulze (U15m) und Niklas Tirok (U18m). Mit jeweils einem 5. Platz verfehlten Nina Hanusch



Das erfolgreiche Team vom Samstag

Foto: André Lichan

(U13w) sowie die Brüder Danilo und Timofiy Nahula (U13m, U15m) das Siegerpodest nur knapp. Glückwunsch an alle Teilnehmer und ein großes Dankeschön an alle mitgereis-

ten Eltern, Trainer und vor allem auch an Laura Schunke für ihren Einsatz als Kampfrichterin.

André Lichan

Spielplan VfB Finsterwalde



1. Kreisklasse West

Sonntag, 21.04.2024 - 15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel	SPG Gräfendorfer SC/ SV Lok Uebigau	-	VfB Finsterwalde	Sportplatz Gräfendorf
Samstag, 27.04.2024 - 15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel	VfB Finsterwalde	-	SV Preußen Elsterwerda II	VfB Sportplatz, Reicheltstraße
Sonntag, 05.05.2024 - 15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel	FSV Martinskirchen	-	VfB Finsterwalde	Sportplatz Martinskirchen
Samstag, 11.05.2024 - 15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel	VfB Finsterwalde	-	FSV Doberlug-Kirchhain 2021	VfB Sportplatz, Reicheltstraße
Sonntag, 26.05.2024 - 15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel	SG Kröbels	-	VfB Finsterwalde	Sportplatz Kröbels
Samstag, 01.06.2024 - 12:45 Uhr	Meisterschaftsspiel	FC Bad Liebenwerda II	-	VfB Finsterwalde	Sportplatz Bad Liebenwerda
Samstag, 08.06.2024 - 12:30 Uhr	Meisterschaftsspiel	VfB Finsterwalde	-	SSV Grün-Weiß Plessa	VfB Sportplatz, Reicheltstraße
Samstag, 15.06.2024 - 15:00 Uhr	Meisterschaftsspiel	FC Schradenland	-	VfB Finsterwalde	Sportplatz Gröden

Trainingszeiten:

Donnerstag ab 18 Uhr, Reicheltstraße 8 in 03238 Finsterwalde

Kreisausscheid der Schulen im Gerätturnen

Anfang März fanden die schon zur Tradition gewordenen Turnwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ des Elbe-Elster-Kreises statt. Dabei waren die Grundschulen Nord und Stadtmitte aus Finsterwalde, Nehesdorf, Hirschfeld, Elsterlandgrundschule Herzberg, die Berggrundschule Döberlug-Kirchhain sowie das Sängerstadtgymnasium. Bereits seit Januar hatten sich die auserwählten Mädchen und Jungen der Grundschule Nord unter Anleitung ihrer rührigen Sportlehrerin Aniko Rick fleißig vorbereitet und nutzten sogar die Trainingsstunden der Finsterwalder Turnerschaft. Lohn dafür waren die Pokalsiege der Mädchen Klasse 1 – 4 mit Linnea Rick, Livia Fritzsche und Jasmin Liebe, der Mädchen Klasse 5/6 mit Ronja Kühnel, Philomena Starke und Lina Jope sowie der Jungen Klasse 1 – 4 mit Sebastian König, Theodor Hauswald und August Fritsche. Den zweiten Platz bei den Mädchen Klasse 5/6 belegte die Elsterlandgrundschule Herzberg mit Luisa Jeschke, Johanna Lenhart und Klara Kaiser.

Bei der Grundschule Stadtmitte war leider ein Mädchen erkrankt, sodass die beiden anderen Sechstklässlerinnen als Einzelstarterinnen antraten. Dafür konnten die Jungen Klasse 5/6 erfreut den Pokal für ihre Schule in Empfang nehmen. Die Mannschaft bestand aus Mukhamad Ibragimov, Carlos Marschner und Jakob Ollmann. Alle Kinder gaben ihr Bestes mit recht kreativ erdachten und anspruchsvollen Kürübungen. Herausragende Leistungen zeigte die weitgereiste Lena Löffler von der Grundschule Hirschfeld, die u. a. mit Handstützüberschlag über den Sprungtisch brillierte. Damit konnte auch Lennert Gampe bei den Jugendlichen aufwarten. Er glänzte zudem noch mit dem Yamashita, einem Handstützüberschlag mit anschließendem Anbücken (siehe Foto).



Haruhiro Yamashita, Erfinder
Foto: Haruhiro Yamashita aus „Faszinierendes Turnen“ Berlin Sportverlag 1970

Sprunggewaltig auch seine Bodenkür mit Hock- und Bücksalto, Flickflack sowie dem Schweizer Handstand. Auch Louisa Christin Jünger (Klasse 7 – 9) konnte mit schwierigen Übungen überzeugen. Eine schwungvoll dargebotene Kür am Stufenreck mit halber Riesenfelge gehörte zu ihrem

Einzelergebnisse:

- Mädchen Klasse 1 – 4: 1. Linnea Rick (28,20 Pkt.),
2. Livia Fritzsche (27,90 Pkt.), 3. Jasmin Liebe (27,70 Pkt.)
Jungen Klasse 1 – 4: 1. Sebastian König (29,10 Pkt.), 2. Theodor Hauswald (28,40 Pkt.), 3. August Fritsche (26,80 Pkt.)
Mädchen Klasse 5 – 6: 1. Lena Löffler (29,20 Pkt.),
2. Ronja Kühnel (28,00 Pkt.), 3. Philomena Starke (27,00 Pkt.)
Jungen Klasse 5 – 6: 1. Mukhamad Ibragimov (27,00 Pkt.),
2. Jamie Jope (26,50 Pkt.), 3. Carlos Marschner und John Flemming (25,60 Pkt.)
Mädchen Klasse 7 – 9: 1. Louisa Christin Jünger (27,10 Pkt.)
Jungen Klasse 7 – 9: 1. Jaschar Martin (24,10 Pkt.)
Mädchen Klasse 10 – 12: 1. Alena Rick (26,30 Pkt.)
Jungen Klasse 10 – 12: 1. Lennert Gampe (28,00 Pkt.)

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude an dieser schönen Sportart!

Inge Kaule
Finsterwalder Turnerschaft e.V.



Lennert Gampe Foto: HJ Kaule

Repertoire. Ästhetisch ausdrucksstark bot Alena Rick (Klasse 10 – 12) ihre Bodenübung mit komplizierten Handstand- und Überschlagverbindungen. Wünschenswert für die kommenden Jahre wäre wieder einmal bei den Klassen 7 – 12 die Teilnahme von Mannschaften.

Radsporttage in Finsterwalde – RSV sucht den Stadtmeister

Sängerstadt-RTF startet in die zweite Ausgabe

Am 28. April sind alle Radsportfreunde eingeladen, sich den Touren von 40 bis 150 km der 2. Sängerstadt-RTF zu stellen. Der Start ist am Sonntag gegen 9 Uhr an der Turnhalle Tuchmacherstraße. Um eine Voranmeldung wird gebeten. Alle weiteren Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter www.rsv-finsterwalde.de zu finden. Als Ziel hat sich der Vorstand um Frank Luttuschka und Sebastian Grimm nichts Geringeres gesetzt als die Vorjahresteilnehmerzahl von 140 Sportlern zu übertreffen. Damit dies gelingt, wird es in diesem Jahr auch eine Wanderoute von ca. 30 km geben. Die Wanderer haben hierbei ein Zeitfenster von rund 7 Stunden und können sich wie die Radsportler am Verpflegungspunkt auf der Hälfte der Strecke stärken. Allen Teilnehmern winkt eine sportliche Herausforderung, welche mit einer persönlichen Urkunde prämiert wird. Für das personenstärkste Team und das Team mit den meisten Kilometern gibt es zusätzlich eine kleine Prämie.

Einsteigertraining im Stadion

Am Montag, den 29. April, sowie an allen anderen Montagen im Sommer-



Start eines Nachwuchsrennen beim 25. Finsterwalder Cityrennen in 2023

Foto: Sebastian Grimm

halbjahr, haben alle interessierten Kinder die Möglichkeit, sich selbst einmal auf einem Rennrad zu probieren. Treffpunkt ist immer montags um 16 Uhr im Stadion an der Bürgerheide in Finsterwalde. Fahrrad und Sportbekleidung werden durch den Verein gestellt.

Cityrennen am Maifeiertag

Das sportliche Highlight ist dann das 26. Finsterwalder Cityrennen, welches am Maifeiertag wieder durch die Straßen von Finsterwalde führt.

Ausgehend vom Start und Ziel in der Tuchmacherstraße führt der Rundkurs über die Weststraße und die Straße der Jugend durch die Innenstadt. Auf den genannten Straßen besteht am 1. Mai zwischen 9 und 16 Uhr eine vollständige bzw. teilweise Straßen-

sperrung. Der Verein bittet alle Anlieger und Anwohner um Verständnis. Neu in diesem Jahr ist die Stadtmeisterschaft für alle Kinder aus Finsterwalde. In den Altersklassen U11 (Jahrgang 2014/2015) und U13 (Jahrgang 2012/2013) wird nicht nur der Sieger im Fette-Reifen-Rennen ermittelt, sondern auch die Finsterwalder Stadtmeisterin bzw. der Finsterwalder Stadtmeister für die jeweiligen Altersklassen gesucht. Teilnehmen können alle Kinder aus den genannten Jahrgängen. Ältere Freizeitsportler haben die Möglichkeit, sich für das Hobby-Rennen anzumelden. Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht.

Sebastian Grimm

RSV Finsterwalde e.V.



Freitag, 19.04.2024

AH- Mannschaft gegen SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld
Anstoß: 18.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 20.04.2024

1. Mannschaft gegen SV Askania Schipkau
Anstoß: 15.00 Uhr in Schipkau

Sonntag, 21.04.23024

A- Junioren gegen SpG Luckau/Lubolz/Lübbenau
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Freitag, 26.04.2024

AH- Mannschaft gegen SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde
Anstoß: 18.00 Uhr in Sonnewalde

Samstag, 27.04.2024

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau
Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz
2. Mannschaft gegen SG Kröbelen
Anstoß: 12.30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 04.05.2024

1. Mannschaft gegen ESV Lok Falkenberg
Anstoß: 15.00 Uhr in Falkenberg

Sonntag, 05.05.23024

A- Junioren gegen VfB Herzberg 68
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Mittwoch, 08.05.2024

1. Mannschaft gegen SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld
Anstoß: 18.00 Uhr in Lichterfeld

Samstag, 11.05.2024

1. Mannschaft gegen FSV "Glückauf" Brieske-Senftenberg II
Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 12.05.2024

A- Junioren gegen VfB Cottbus 97
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Bernd Smolka



Punktspiele FC Sängerstadt

Sa., 20.04.24	10:00	E-Junioren 1. Kreisklasse FC Sängerstadt Finsterwalde	VfB Hohenleipisch 1912 II Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
Sa., 27.04.24	10:00	F-Junioren Kreisliga FC Sängerstadt Finsterwalde	SpVgg Finsterwalde II Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
	11:00	C-Junioren Kreisliga FC Sängerstadt Finsterwalde I	TSV Empor Dahme/Mark Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
So., 28.04.24	09:30	B-Juniorinnen Landesliga FC Sängerstadt Finsterwalde	SpG RSV Eintracht/Ludwigsfelde Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde
	12:00	B-Junioren Kreisliga FC Sängerstadt Finsterwalde	SpG Goyatz/Groß Leuthen/Groditsch Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
	15:00	Frauen Kreisliga FC Sängerstadt Finsterwalde	SV Eintracht Ortrand Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde
Mi., 01.05.24	11:00	D-Junioren Kreisliga FC Sängerstadt Finsterwalde	FC Lauchhammer I Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
Sa., 04.05.24	10:00	F-Junioren Kreisliga FC Sangerstadt Finsterwalde	SpVgg Finsterwalde II
	12:45	Herren 2. Kreisklasse FC Sangerstadt Finsterwalde II	SV Blau-Wei Sedlitz Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstatte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
	15:00	Herren Kreisoberliga FC Sangerstadt Finsterwalde	SV Wacker Schonwalde Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstatte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
So., 05.05.24	10:00	D-Junioren Kreisliga FC Sangerstadt Finsterwalde	SV Grün-Wei Lübben Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstatte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
Sa., 11.05.24	10:00	E-Junioren 1. Kreisklasse FC Sangerstadt Finsterwalde	SV Grobraschen I Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstatte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
	11:00	C-Junioren Kreisliga FC Sangerstadt Finsterwalde I	SpG Gro-Leuthen/Groditsch/Goyatzer SV Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde
	12:00	B-Juniorinnen Landesliga FC Sängerstadt Finsterwalde	FSV Forst Borgsdorf Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde

Spieltermine des BSV Grün Weiß Finsterwalde



		Heim	Auswärts
Samstag, 20.04.2024	10:00	Elsterwerdaer SV 94	MJC
	10:30	WJC	HC Bad Liebenwerda
	14:00	MJB	SV Blau-Weiß Dahlewitz
	16:00	2. Männer	SV Eintracht Ortrand
	18:00	1. Männer	TSG Lübbenau 63
Sonntag, 21.04.2024	10:30	JF	SV Herzberg II
	10:30	JF II	VfB Doberlug-Kirchhain
	11:30	HC Spreewald II	JF
	12:30	Elsterwerdaer SV 94	JF II
Samstag, 27.04.2024	11:00	SV Eichstädt 1949	MJA
Sonntag, 28.04.2024	10:00	WJB	VfB Doberlug-Kirchhain
	12:00	MJB	SV Motor Hennigsdorf
Samstag, 04.05.2024	11:00	JF	SV Chemie Guben 1990
	12:00	SSV Falkensee	MJB
	12:30	SV Herzberg	JF
	16:00	1. SV Eberswalde	1. Männer
	16:30	TSV Empor Dahme	2. Männer
	Sonntag, 05.05.2024	10:30	MJD
12:00		MJC	HSV Lauchhammer 1958
Samstag, 11.05.2024	12:40	MJE II	VfB Doberlug-Kirchhain
	13:00	Welzower SV 99	MJC I
	13:20	HC Bad Liebenwerda	MJE I
	15:20	MJE I	MJE II
	16:00	WJB	VfB Doberlug-Kirchhain
	18:00	1. Männer	1. VfL Potsdam II
Sonntag, 12.05.2024	10:00	TSV Germania Massen	MJD
Samstag, 25.05.2024	10:30	MJD	HC Bad Liebenwerda
	18:30	HSG Ahrensdorf/ Schenkenhorst	1. Männer

Stefan Becker

Kirchen

Evangelische Trinitatiskirchengemeinde: Termine für die Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfingstgottesdienst im Grünen




Montag, 20. Mai | 14 Uhr
mit Sternradfahrt
ab 13 Uhr Ankommen & Picknick
14 Uhr Gottesdienst mit Bläsermusik
Leitung: Superintendent Thomas Köhler
Predigt von Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel



Parkplätze, Toiletten und Regenvariante vorhanden
Gutshof Görtsdorf 1 | 15926 Luckau
Eine Einladung des Kirchenkreises Niederlausitz.

Gottesdienste

Samstag, 20. April

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag, 21. April – Jubilate

14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation
mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck

Samstag, 27. April

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag, 28. April – Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmandenvorstellung,
Diakon Sidon, Pfarrer Herrbruck

10:00 Uhr Kinderkirche

Samstag, 4. Mai

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag, 5. Mai – Rogate

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Herrbruck

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst im Grünen
in Finsterwalde-Süd, Pestalozzistr. 22

Samstag, 11. Mai

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag, 12. Mai – Exaudi

10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit
Abendmahl, Diakon Sidon, Pfarrer Herrbruck

14:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Diakon Sidon, Pfarrer Herrbruck

Samstag, 18. Mai

18:00 Uhr Wochenschlussandacht

Pfingstsonntag, 19. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

Pfingstmontag, 20. Mai

14:00 Uhr Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises in Görlsdorf (Gutshof Görlsdorf 1, 15926 Luckau), Pröpstin Dr. Bammel

Einladungen

24.04. und 22.05. | Arche-Singtreff

„Singen macht Spaß, Singen tut gut! Ja, Singen macht munter und Singen macht Mut!“

Zu den nächsten Singtreffs sind alle herzlich eingeladen, die in fröhlicher Gemeinschaft singen wollen. Das sind die nächsten Termine: Mittwoch, 24. April, und Mittwoch, 22. Mai, jeweils ab 19:00 Uhr in der Arche, Schlossstr. 5. Freuen dürfen Sie sich auf schöne Frühlings- und Maienlieder, begleitet von Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger auf dem Piano. Aber auch Chansons, Kanons und „Spaßlieder“ werden wir singen.

Kommen Sie ohne Voranmeldung vorbei und singen Sie mit!

27.04. | Eine tolle Nacht in der Arche

Herzliche Einladung für alle Kinder der 1. bis 3. Klasse zur Arche-Übernachtung! Wir treffen uns am Samstag, dem 27. April, ab 16 Uhr in der Arche. Wir werden gemeinsam etwas in und um die Kirche entdecken, spielen, essen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Am Sonntag feiern wir um 10:00 Uhr Kinderkirche. Ab 11:15 Uhr könnt ihr wieder aus der Arche abgeholt werden.

Genauere Informationen erfolgen separat. Anmeldungen bei Gemeindepädagogin Friederun Berger-Wölke. – Herzlich willkommen!

09.05. | Gottesdienst im Grünen zu Christi Himmelfahrt

Herzlich lädt die Evangelische Katharinenkirche alle ein zum Gottesdienst im Grünen für Alt und Jung am Himmelfahrtstag, dem 9. Mai, um 10:00 Uhr vor dem evangelischen Gemeindehaus in der Pestalozzistr. 22. Der Gottesdienst wird gestaltet von Gemeindepädagogin Friederun Berger-Wölke, Pfarrerin Uta Wendel und dem Posaunenchor! Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

20.05. | Pfingstgottesdienst im Grünen mit Pröpstin Bammel

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, findet auf dem Gutshof in Görlsdorf wieder der kreiskirchliche Gottesdienst im Grünen statt. Gefeiert wird auf einer Wiese unter schattenspendenden Bäumen. Es ist gute Tradition, dass viele Menschen in Gruppen mit dem Rad anreisen. Die Radlerinnen und Radler sowie alle anderen Gäste werden ab 13:00 Uhr mit Posaunenmusik und einer Grillwurst begrüßt. Der Got-

tesdienst ab 14:00 Uhr wird von Superintendent Thomas Köhler geleitet. Die Predigt hält in diesem Jahr Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel. Die Bläserinnen und Bläser laden zum Mitsingen und Zuhören ein. Sollte es regnen, gibt es eine Schlechtwettervariante in einem ehemaligen Stallgebäude. Toiletten sowie Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. Die Adresse lautet Görlsdorfer Gutshof 1, 15926 Luckau OT Görlsdorf.

Sie möchten sich mit uns mit dem Rad auf den Weg machen? Die Finsterwalder treffen sich um 11:00 Uhr vor der Trinitatiskirche und starten gemeinsam.

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, März-April 2024

Freitag, 19. April

9.15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 23. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag

15.00 Uhr Kindersingekreis

Mittwoch, 24. April

18.00 Uhr Gebetskreis

18.30 Uhr Gruppe Gemeindeleben

Samstag, 27. April

15.00 –

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hochamt

14.00 Uhr Eucharistische Anbetung

14.30 Uhr Andacht mit Eucharistischem Segen

Dienstag, 30. April

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 1. Mai

18.00 Uhr Gebetskreis

Freitag, 3. Mai

9.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hochamt

17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 7. Mai

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung,

Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

15.00 Uhr Kindersingekreis

19.00 Uhr Maiandacht mit Chorgesang

Mittwoch, 8. Mai

18.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Festliches Hochamt

Samstag, 11. Mai

15.00 -

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

10.00 Uhr Hochamt

Dienstag, 14. Mai

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung,

Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15. Mai

18.00 Uhr Gebetskreis

Freitag, 17. Mai

9.15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag**10.00 Uhr Festliches Pfingsthochamt mit Feier
der Heiligen Erstkommunion**

17.00 Uhr Dankandacht

Montag, 20. Mai - Pfingstmontag**10.00 Uhr Pfingsthochamt****Dienstag, 21. Mai**

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag

15.00 Uhr Kindersingekreis

Mittwoch, 22. Mai

18.00 Uhr Gebetskreis

Freitag, 24. Mai – Ehrenamtstag der Caritas Region**Cottbus**

10.15 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

Samstag, 25. Mai

9.30 Uhr Gruppe Gemeindeleben

10.00 Uhr Blumenschmuck-Kurs im Gemeindehaus

15.00 -

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Hochamt

17.00 Uhr Maiandacht (gestaltet von der kfd)

Dienstag, 28. Mai

8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 29. Mai15.30 Uhr Kinderhausfest in/am Kath. Kinderhaus
St. Raphael

18.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

18.00 Uhr Festliches Hochamt

Samstag, 1. Juni

13.30 Uhr Gestaltung des Blumentepplchs

Sonntag, 2. Juni – Fronleichnamssonntag

10.00 Uhr Festhochamt



**TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN**

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH